



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3651 03001

Umwelt

Q II 1 - j/03

04.02.2005

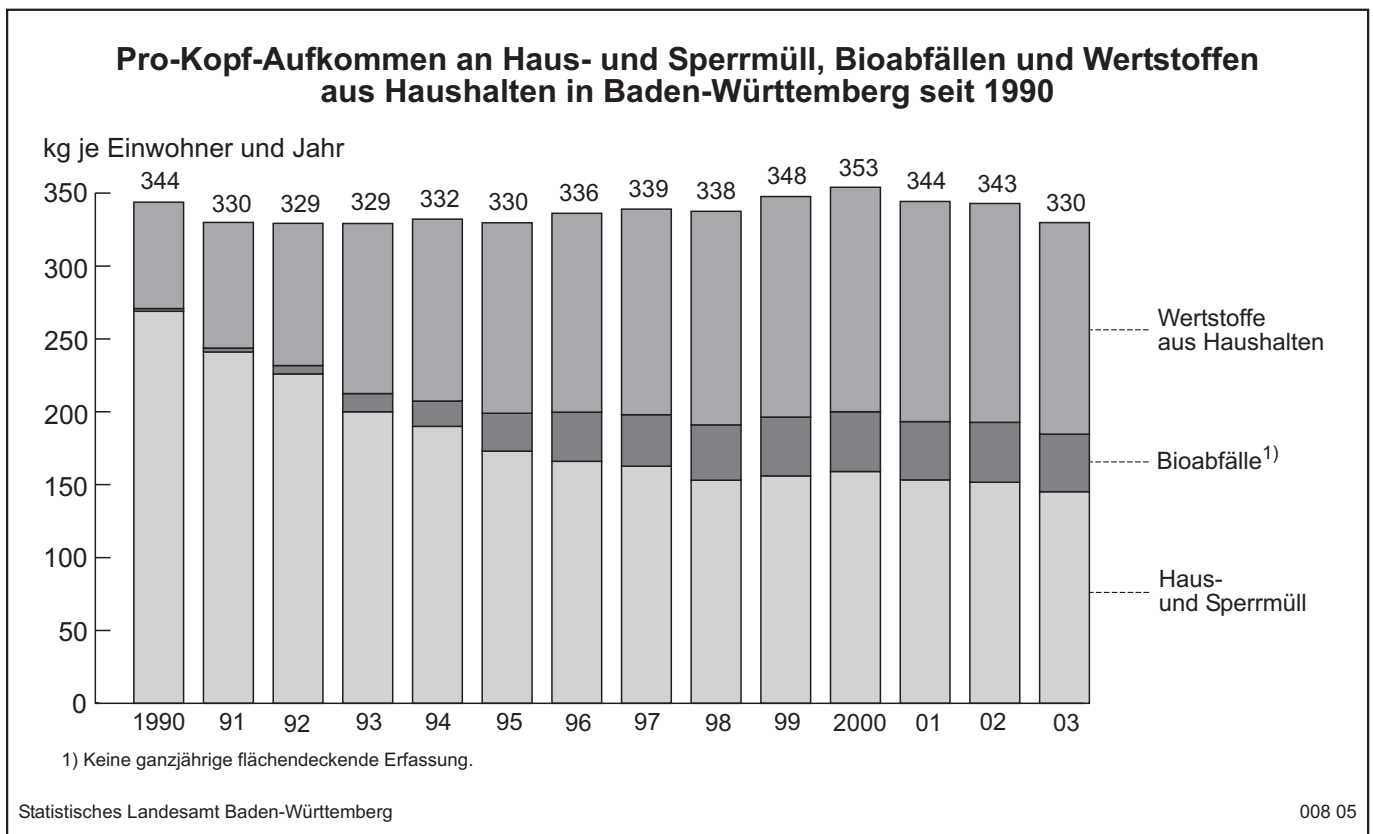
Kommunales Abfallaufkommen sowie Organisation der öffentlichen Abfallentsorgung und der Wert- und Problemstoffsammlung in Baden-Württemberg 2003

– Kreisergebnisse –

Die Menge der kommunalen Abfälle, d.h. die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Abfälle betrug im Jahr 2003 ca. 12,8 Mill. Tonnen. Die Abfallmenge ist damit gegenüber dem Vorjahr erneut gesunken, diesmal um ca. 8 %, im Vergleich von 2002 auf 2001 waren es sogar knapp 12 %. Insgesamt hat sich die Menge seit 1990 bis 2003 um annähernd 60 % verringert.

Aus privaten Haushalten stammen von den 12,8 Mill. Tonnen etwas mehr als 3,5 Mill. Tonnen; umgerechnet auf den einzelnen Einwohner sind dies ca. 330 kg/Ea. Damit wurde wieder der Wert von 1991 erreicht. Bei Betrachtung der gesamten Zeitreihe wird ersichtlich, dass das Aufkommen der häuslichen Abfälle seit 1990 nur geringen Schwankungen unterliegt. Die Mengen der einzelnen Fraktionen haben sich dabei aber vom Haus- und Sperrmüll zu den Bioabfällen und vor allem zu den Wertstoffen hin stark verschoben. Hatte der Haus- und Sperrmüll 1990 mit 269 kg/Ea noch einen Anteil von 78 % am häuslichen Aufkommen, waren es im Jahr 2003 mit 145 kg/Ea nur noch 44 %. Im Übrigen sind 2003 an häuslichen Wertstoffen ebenfalls 145 kg/Ea und an Bioabfällen 39 kg/Ea angefallen.

Schaubild 1



Abfall

1. Kommunales Aufkommen an Haus- und Sperrmüll, Bioabfällen und Wertstoffen aus Haushalten in Baden-Württemberg 1984 bis 2003	6
2. Kommunales Abfallaufkommen in Baden-Württemberg 1984 bis 2003	6
3. Kommunales Abfallaufkommen in Baden-Württemberg 1984 bis 2003 nach Art der Entsorgung	7
4. Kommunales Aufkommen in Baden-Württemberg 2002 und 2003 nach Abfallart und Art der Entsorgung	8
5. Kommunales Aufkommen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003 nach Abfallart	12
6. Kommunales Abfallaufkommen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003 nach Art der Entsorgung	16
7. Aufkommen an Haus- und Sperrmüll in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003 nach Art der Entsorgung	18

Wertstoffe

8. Aufkommen an Wertstoffen, Recyclingbaustoffen sowie Grün- und Bioabfällen in Baden-Württemberg 1990 bis 2003 nach Sammelsystem und Stoffart	22
9. Wertstoffaufkommen an Papier/Pappe in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003 nach Sammelsystem	24
10. Wertstoffaufkommen an Glas in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003 nach Sammelsystem	26
11. Wertstoffaufkommen an Metallen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003 nach Sammelsystem	28
12. Wertstoffaufkommen an Kunststoffen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003 nach Sammelsystem	30
13. Wertstoffaufkommen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003 erfasst über die Duales System Deutschland AG	32
14. Aufkommen an Grün- und Bioabfällen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 bis 2003	34

Problemstoffe

15. Aufkommen an Elektro-/Elektronikaltgeräten sowie Leuchtstoffröhren in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003	36
16. Aufkommen an Problemstoffen sowie Art der Sammlung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003	38

Organisation

17. Anzahl der bereitgestellten Behälter für Restabfall in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs – Stand 31. Dezember 2003 –	40
18. Anzahl der bereitgestellten Behälter für Restabfall in Baden-Württemberg 1980 bis 2003 nach Behälterart	42
19. Depotcontainer/Container für die Wertstoffsammlung im Bringsystem in Baden-Württemberg 1987 bis 2003	43
20. Depotcontainer/Container für die Wertstoffsammlung im Bringsystem in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs – Stand 31. Dezember 2003 –	44
21. Bioabfallsammlung nach Anzahl der Behälter und Abholhäufigkeit in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs – Stand 31. Dezember 2003 –	46
22. Behälter für Wertstoffsammlung im Holsystem in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs – Stand 31. Dezember 2003 –	48
23. Zuständigkeit für die Abfallentsorgung, Anzahl der Abfallberater sowie Haushaltsansatz für die Öffentlichkeitsarbeit in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003	52
24. Gebührensysteme der Hausmüllentsorgung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs – Stand 31. Dezember 2003 –	54

Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

Inhaltliche Anmerkungen

Nach § 3 Abs. 2 des Landesabfallgesetzes in der Neufassung vom 15. Oktober 1996 sind die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Baden-Württemberg verpflichtet, jährlich für das abgelaufene Jahr eine Abfallbilanz für ihr Entsorgungsgebiet zu erstellen. Vom Statistischen Landesamt werden die Angaben der Kreise über Art, Menge und Entsorgung der Abfälle auf der Basis des Landesstatistikgesetzes vom 24. April 1991 aufbereitet und ausgewertet.

Als Datenaufbereitung aus der Abfallbilanz enthält der Statistische Bericht überwiegend Ergebnisse für die Stadt- und Landkreise sowie für die Regionen. Die Regionen sind für die Regionalplanung zuständig. Sie sind kreis-scharf abgegrenzt, wobei es sich jeweils um 2 oder mehr Kreise handelt.

Zunächst wird das kommunale Abfallaufkommen dargestellt (Tabellen 1 bis 7). Hierbei handelt es sich um diejenige Abfallmenge, die den entsorgungspflichtigen Kör-

perschaften (Kreisen) aus dem eigenen Kreisgebiet zur Entsorgung überlassen wird, und zwar unabhängig vom Standort der Entsorgungsanlage.

Danach schließen sich Tabellen zum Aufkommen von Wertstoffen und den bestehenden Sammelsystemen an (Tabellen 8 bis 14). Diese Tabellen enthalten auch die von der Gesellschaft Duales System Deutschland AG (DSD) betriebenen Sammelsysteme sowie die erfassten Mengen.

Drittens werden ausgewählte Ergebnisse zu den Problemstoffsammlungen (Tabellen 15 und 16) dargestellt.

Schließlich beschreiben die Tabellen 17 bis 24 die Organisation der Abfallentsorgung. Hier geht es um Anzahl und Art der Sammelgefäße für verschiedene Abfallarten sowie die je nach Jahreszeit und Kreis entsprechenden Abholhäufigkeiten.

Die Angaben in allen Tabellen und Schaubildern beziehen sich ausschließlich auf diejenigen Abfallmengen, die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern zur Behandlung, Beseitigung oder Verwertung überlassen wurden.

Glossar

Abfallbehandlung und -verwertung

bezeichnen Verfahren der Abfallwirtschaft, die einer umweltschonenden Abfalllagerung oder -verwertung dienen. Man unterscheidet: biologische Behandlung in Hausmüll-, Bio-, Grünabfall- oder Klärschlammkompostierungsanlagen einschließlich Vergärungs- und Häckselanlagen; thermische Behandlung in Hausmüll- und Klärschlammverbrennungsanlagen; mechanische Behandlung kombiniert mit biologischer in mechanisch-biologischen Anlagen sowie stoffliche Verwertung als die Behandlung in Sortieranlagen, Verwendung zur Rekultivierung oder als Randdämme von Deponien sowie Verwertung im Rahmen der Rekultivierung von übertägigen Abbaustätten.

Bauschutt

sind mineralische Abfälle aus Bautätigkeiten.

Baustellenabfälle

bezeichnen Stoffgemische aus Bautätigkeiten, die sowohl mineralische als auch nicht mineralische Abfälle umfassen können.

Baurestmassen

umfassen Bauschutt, nicht verunreinigten Bodenaushub und Straßenaufbruch. Da jedoch nur ein geringer Anteil der tatsächlich anfallenden Baurestmassen den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern angedient wird und zudem die Mengen von Jahr zu Jahr, z.B. beeinflusst durch größere Bauvorhaben beachtlich schwanken können, wurde auf eine kreisweise Darstellung des Aufkommens an Baurestmassen verzichtet.

Bio-/Grünabfälle

Bioabfälle sind überwiegend nativ-organische Abfälle aus Haushalten (Küchenabfälle). Sie werden nicht in jedem Kreis bzw. nicht in jedem Kreis flächendeckend erfasst und unterliegen oftmals einem jahreszeitlich bedingten

Wechsel in der Abholhäufigkeit (engere Frequenzen in den Sommermonaten). Grünabfälle sind überwiegend Gartenabfälle sowie Abfälle aus öffentlichen Parkanlagen, Friedhöfen etc. Die den Kommunen überlassene Mengen an Bio-/Grünabfällen können erst ab dem Erhebungsjahr 1990 bereitgestellt werden, da diese Mengen zuvor nicht erhoben wurden.

Elektro-/Elektronikaltgeräte

Abfälle gebrauchter elektrischer und elektronischer Geräte, deren Komponenten teilweise als Sonderabfall entsorgt werden müssen. Sofern nicht explizit ausgewiesen, sind die Mengen in den Tabellen und Schaubildern nicht enthalten.

Häusliche Abfälle

umfassen einen Teil der kommunalen Abfälle: Haus- und Sperrmüll, Bioabfälle, Wertstoffe aus dem häuslichen Bereich und Rückstände aus Kompostier- und Sortieranlagen.

Haus- und Sperrmüll

umfassen Abfälle, hauptsächlich aus privaten Haushalten, die von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern oder von beauftragten Dritten in genormten, im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behältern regelmäßig gesammelt und der weiteren Entsorgung zugeführt werden. Dabei muss Sperrmüll wegen der Ausmaße der zu entsorgenden Gegenstände getrennt vom übrigen Hausmüll abgeholt werden.

Je nach Betrachtungsweise wird das Aufkommen an Haus- und Sperrmüll unterschiedlich abgegrenzt. Die insgesamt in der öffentlichen Abfallentsorgung erfasste Menge enthält auch im Rahmen der Sperrmüllabfuhr erfasste Wertstoffe, die ohne vorherige Behandlung der Verwertung zugeführt werden und nach Lesart der Abfallbilanz nicht dem Aufkommen an Haus- und Sperrmüll zugerechnet werden. Nach Abzug der Wertstoffe ergibt sich der

Wert in Tabelle 1 mit 1 550,1 Tsd. Tonnen als „die offizielle“ Haus- und Sperrmüllmenge. In Tabelle 2 werden alternativ die beseitigten Mengen an Haus- und Sperrmüll (1 540,2 Tsd. Tonnen) ohne die Teilmenge, die stofflich oder biologisch behandelt wurde, dargestellt.

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

im Sinne dieses Berichts sind die in Gewerbebetrieben anfallenden Abfälle, soweit sie nach Art und Menge dem Hausmüll ähnlich, gemeinsam mit diesem gesammelt und entsorgt werden.

Hausmülldeponie

ist eine Deponie, auf der Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Produktionsabfälle (ohne besonders überwachungsbedürftige Sonderabfälle) und Klärschlamm ohne besondere Vorbehandlung abgelagert werden. Mit einbezogen sind in diesem Bericht immer die Restedeponien. Hierbei handelt es sich um durch den Hausmüllbeseitigungsplan gesondert ausgewiesene Deponien, die Reststoffe aus Müllverbrennungsanlagen oder Kompostierungsanlagen aufnehmen sollen.

Gewerbeabfälle

im Sinne dieses Berichts sind die in Gewerbebetrieben anfallenden Abfälle, soweit sie nach Art und Menge dem Hausmüll ähnlich sind und die Sammlung getrennt von diesem, die Entsorgung jedoch gemeinsam erfolgt.

Klärschlamm

ist der bei der Behandlung von kommunalen Abwässern in Abwasserbehandlungsanlagen zur weitergehenden Entsorgung anfallende ausgefaulte Schlamm, der auch entwässert, getrocknet oder in sonstiger Form behandelt werden kann. In diesem Bericht wird ab 1992 die in Klärschlammverbrennungsanlagen behandelte Menge erfasst. Ab 1996 erfolgt die Angabe in Tonnen Trockenmasse.

Kommunales Abfallaufkommen

umfasst alle den entsorgungspflichtigen Körperschaften überlassenen Abfallarten wie Hausmüll, Sperrmüll, Gewerbeabfälle, Bio-/Grünabfälle, Wertstoffe, Baurestmassenabfälle sowie Klärschlamm aus kommunalen Anlagen, produktionsspezifische Massenabfälle, Straßenkehricht, etc.

Inerte Produktionsabfälle

umfassen im Wesentlichen chemisch inaktive Abfälle aus der Industrieproduktion, z.B. Formsand, Glas usw.

Primärabfälle

umfassen das kommunale Abfallaufkommen vor der Verwertung und Behandlung der Abfälle sowie getrennt erfasste, stofflich verwertbare und biologisch behandelbare Siedlungsabfälle wie z.B. Grün-/Bioabfälle oder Wertstoffe.

Problemstoffe

sind Stoffe wie Lacke, Lösungsmittel, Altfreifen, Haushaltschemikalien, Pflanzenschutzmittel usw. Hierzu gehören auch wegen ihres Schadstoffgehalts Kühlschränke, Leuchtstoffröhren, Computerschrott, Fernseher usw., die jedoch gesondert ausgewiesen werden.

Problemstoffe werden getrennt erfasst, um das Schadstoffpotenzial in Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen zu reduzieren. Sofern nicht explizit ausgewiesen, sind die Mengen in den Tabellen und Schaubildern nicht enthalten.

Produktionsspezifische Abfälle

sind in Industrie, Gewerbe oder sonstigen Einrichtungen anfallende Abfälle, die keine kommunalen Siedlungsabfälle sind, jedoch nach Art und Schadstoffgehalt wie solche entsorgt werden können und den öRE überlassen werden, z.B. auch Industrieschlämme, Aschen, Stäube, Schlacken, Schredderrückstände, Schlamm aus der Papierherstellung und Formsande aus Gießereien.

Sekundärabfälle

sind die aus kommunalen Abfallentsorgungsanlagen anfallenden Entsorgungsrückstände, wie z.B. Rückstände aus Sortieranlagen, Aschen und Schlacken aus Müllverbrennungsanlagen und Müllverbrennungsanlagenschrott aus der Schlackenaufbereitung.

Sonstige Abfälle

umfassen Straßenkehricht, Sinkkastenschlamm, Aschen, Stäube, Schlacken, Reaktionsprodukte, verunreinigten Bodenaushub sowie Abfälle von Stationierungstreitkräften.

Wertstoffe

umfassen Abfallbestandteile oder Abfallfraktionen, die zur Wiederverwertung oder für die Herstellung verwertbarer Zwischen- und Endprodukte geeignet sind (wie Altglas, Altpapier, Altmetall, Kunststoffe, Textilien) und die im Rahmen kommunaler Sammlung aus Haushalten und Kleingewerbe mittels Depotcontainern, Einstoff- bzw. Mehrstoffbehältern, im Rahmen von Abholaktionen durch Vereine und Gewerbebetriebe, über eine zentrale Sammelstelle oder im Auftrag der entsorgungspflichtigen Körperschaft sowie der Gesellschaft Duales System Deutschland AG getrennt gesammelt werden.

Wertstoffgemische

sind Wertstoffe, die gemeinsam in einem Behälter erfasst werden, einschließlich nicht verwertbarer Sortierrückstände.

Verwendete Zeichen und Abkürzungen

a Jahr

kg/Ea Kilogramm pro Einwohner und Jahr

t Tonne

X Aussage nicht sinnvoll

– nichts vorhanden

. Kein Nachweis vorhanden bzw. aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

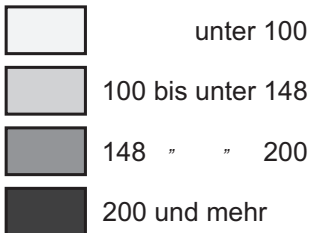
0 Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.

Differenzen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

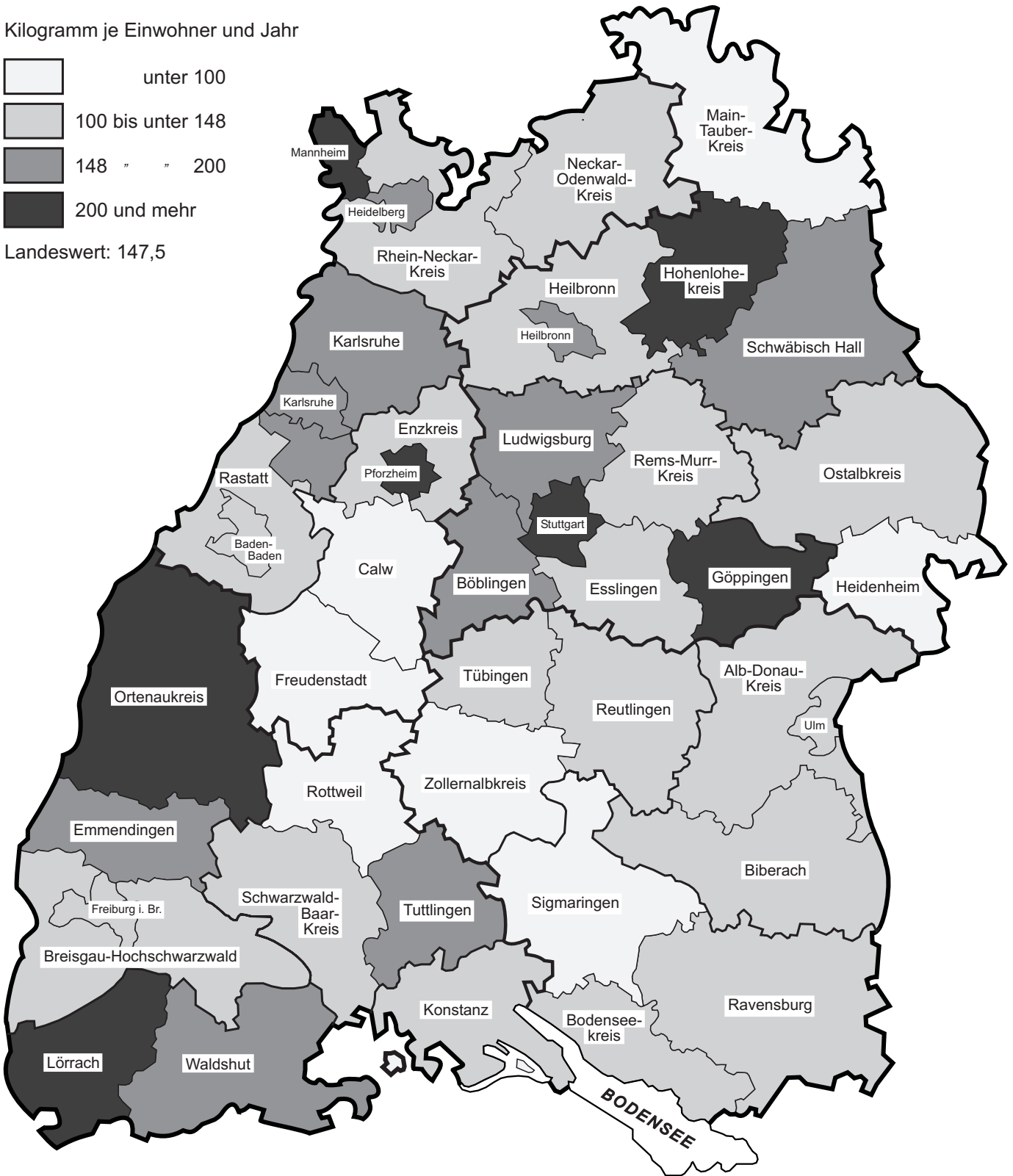
Schaubild 2

Aufkommen an Haus- und Sperrmüll in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003

Kilogramm je Einwohner und Jahr



Landeswert: 147,5



1. Kommunales Aufkommen an Haus- und Sperrmüll, Bioabfällen und Wertstoffen aus Haushalten in Baden-Württemberg 1984 bis 2003*)

Jahr	Insgesamt		Davon					
			Haus- und Sperrmüll (ohne Wertstoffe) ¹⁾		Bioabfälle ²⁾		Wertstoffe ³⁾ aus Haushalten	
	1 000 t	kg/Ea	1 000 t	kg/Ea	1 000 t	kg/Ea	1 000 t	kg/Ea
1984	2 749,4	297,5	2 749,4	297,5	–	–	–	–
1987	3 305,6	355,8	2 754,7	296,5	–	–	550,9	59,3
1989	3 396,7	356,7	2 770,0	290,9	–	–	626,7	65,8
1990	3 501,6	360,1	2 612,8	268,7	17,3	1,8	871,5	89,6
1991	3 448,9	348,8	2 386,8	241,4	27,4	2,8	1 034,7	104,6
1992	3 349,9	332,5	2 276,5	226,0	57,3	5,7	1 016,1	100,9
1993	3 365,6	329,9	2 039,8	200,0	127,2	12,5	1 198,6	117,5
1994	3 399,6	331,8	1 943,2	189,6	178,2	17,4	1 278,2	124,7
1995	3 381,1	328,4	1 776,8	172,6	267,8	26,0	1 336,5	129,8
1996	3 474,4	335,9	1 714,6	165,8	348,7	33,7	1 411,2	136,5
1997	3 526,7	339,3	1 693,8	163,0	367,4	35,3	1 465,5	141,0
1998	3 515,5	337,8	1 593,9	153,1	395,9	38,0	1 525,7	146,6
1999	3 628,6	347,2	1 625,3	155,5	422,2	40,4	1 581,1	151,3
2000	3 710,3	353,4	1 664,5	158,6	433,8	41,3	1 612,1	153,6
2001	3 635,5	344,3	1 619,4	153,3	421,5	39,9	1 594,6	151,0
2002	3 645,3	342,9	1 611,8	151,6	437,2	41,1	1 596,3	150,2
2003	3 522,3	329,8	1 550,1	145,1	421,8	39,5	1 550,4	145,2

*) 1984 und 1987 Daten der Erhebung über die öffentliche Abfallentsorgung der amtlichen Statistik (3-Jahresturnus), 1989 Probelauf der Abfallbilanz, ab 1990 Daten der Abfallbilanz. – 1) Vgl. Erläuterungen unter Haus- und Sperrmüll im Glossar. – 2) Erfassung ab 1990; keine ganzjährige bzw. flächendeckende Erfassung. – 3) Erfassung in der amtlichen Statistik ab 1987.

2. Kommunales Abfallaufkommen*) in Baden-Württemberg 1984 bis 2003)**

Jahr	Insgesamt		Davon					
			Haus- und Sperrmüll ¹⁾		Gewerbe-, Baustellenabfälle		sonstige Abfälle ²⁾	
	1 000 t	kg/Ea	1 000 t	kg/Ea	1 000 t	kg/Ea	1 000 t	kg/Ea
1984	4 617,3	499,6	2 627,2	284,2	1 792,2	193,9	197,9	21,4
1987	5 058,9	544,5	2 603,7	280,2	2 100,0	226,0	355,2	38,2
1990	5 606,8	576,6	2 425,6	249,4	2 474,2	254,4	707,0	72,7
1991	5 435,4	549,7	2 182,8	220,8	2 305,2	233,1	947,5	95,8
1992	4 712,4	497,5	2 210,1	219,4	1 843,4	183,0	658,9	65,4
1993	3 909,6	383,3	2 039,8	200,0	1 341,6	131,5	528,2	51,8
1994	3 467,7	338,4	1 943,2	189,6	1 126,6	109,9	397,8	38,8
1995	3 015,6	292,9	1 767,6	171,7	820,7	79,7	427,3	41,5
1996	2 676,1	258,7	1 702,9	164,6	632,7	61,2	340,5	32,9
1997	2 529,1	243,4	1 686,2	162,3	527,4	50,7	315,5	30,4
1998	2 440,3	234,5	1 590,0	152,8	510,5	49,1	339,7	32,6
1999	2 541,4	243,2	1 617,5	154,8	479,9	45,9	444,0	42,5
2000	2 501,0	238,2	1 618,7	154,2	454,8	43,3	427,5	40,7
2001	2 872,8	272,0	1 610,0	152,5	422,8	40,0	840,0	79,5
2002	2 833,9	266,6	1 604,8	151,0	401,1	37,7	828,0	77,9
2003	2 877,4	269,4	1 540,2	144,2	446,2	41,8	891,0	83,4

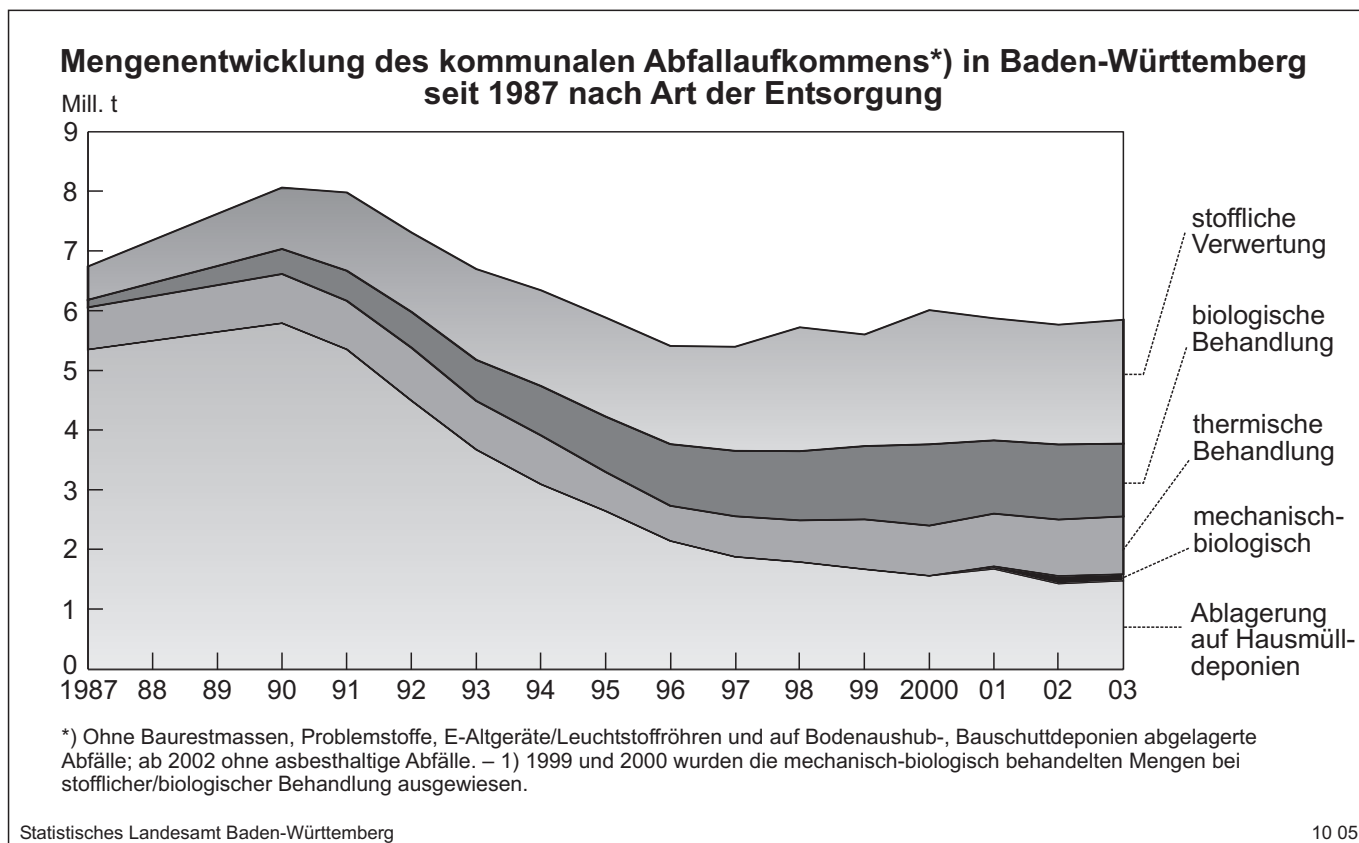
*) Ohne stofflich oder biologisch verwertete Mengen. – **) 1984 und 1987 Daten der Erhebung über die öffentliche Abfallentsorgung der amtlichen Statistik (3-Jahresturnus), ab 1990 Daten der Abfallbilanz. – 1) Vgl. Erläuterungen unter Haus- und Sperrmüll im Glossar. – 2) Bio-/Grünabfälle, Aschen, Stäube, Schlacken, Reaktionsprodukte, verunreinigter Bodenaushub, Straßenkehricht, Sinkkastenschlamm, Abfälle von Stationierungstreitkräften, sonstige produktionspezifische Massenabfälle, Rückstände aus Sortier- und Kompostierungsanlagen, 1999 und 2000 einschließlich Rückständen aus mechanisch-biologischen Anlagen.

3. Kommunales Abfallaufkommen*) in Baden-Württemberg 1984 bis 2003**) nach Art der Entsorgung

Jahr	Insgesamt		Davon									
			stoffliche Verwertung		biologische Behandlung		mechanisch-biologische Behandlung ¹⁾		thermische Behandlung		Ablagerung auf Hausmülldeponien	
	1 000 t	kg/Ea	1 000 t	kg/Ea	1 000 t	kg/Ea	1 000 t	kg/Ea	1 000 t	kg/Ea	1 000 t	kg/Ea
1984	5 748,8	622,0	–	–	144,2	15,6	–	–	740,4	80,1	4 864,2	526,3
1987	6 743,2	725,8	558,2	60,1	125,0	13,5	–	–	708,2	76,2	5 351,7	576,0
1990	8 066,2	829,5	1 028,6	105,8	419,2	43,1	–	–	823,7	84,7	5 794,7	595,9
1991	7 982,3	807,3	1 308,2	132,3	504,1	51,0	–	–	815,6	82,5	5 354,4	541,5
1992	7 310,9	725,6	1 327,4	131,7	600,1	59,6	–	–	890,1	88,3	4 493,3	446,0
1993	6 700,9	656,9	1 521,8	149,2	686,5	67,3	–	–	818,1	80,2	3 674,5	360,2
1994	6 344,7	619,1	1 602,2	156,4	828,3	80,8	–	–	820,2	80,0	3 094,0	301,9
1995	5 886,8	571,8	1 658,9	161,1	928,3	90,2	–	–	655,9	63,7	2 643,6	256,8
1996	5 411,3	523,1	1 643,7	158,9	1 032,6	99,8	–	–	589,1	57,0	2 145,8	207,4
1997	5 398,7	519,5	1 741,8	167,6	1 096,1	105,5	–	–	680,0	65,4	1 880,7	181,0
1998	5 725,4	550,1	2 076,0	199,5	1 158,4	111,3	–	–	698,6	67,1	1 792,4	172,2
1999	5 604,3	536,2	1 869,4	178,9	1 228,4	117,5	–	–	834,5	79,8	1 672,0	160,0
2000	6 012,8	572,8	2 246,7	214,0	1 362,2	129,8	–	–	840,6	80,1	1 563,2	148,9
2001	5 876,5	556,5	2 045,4	193,7	1 227,8	116,3	47,5	4,5	881,1	83,4	1 674,7	158,6
2002	5 768,8	542,6	2 007,0	188,8	1 255,8	118,1	130,6	12,3	946,9	89,1	1 428,5	134,4
2003	5 849,9	547,7	2 074,7	194,3	1 219,2	114,2	109,9	10,3	967,7	90,6	1 478,4	138,4

*) Ohne Baurestmassen, "sonstige Verwertung" und ohne Ablagerung auf Bodenaushub-/Bauschuttdeponien. – **) 1984 und 1987 Daten der Erhebung über die öffentliche Abfallentsorgung der amtlichen Statistik (3-Jahresturnus), ab 1990 Daten der Abfallbilanz. – 1) 1999 und 2000 wurden die mechanisch-biologisch behandelten Mengen unter stofflicher Verwertung bzw. biologischer Behandlung ausgewiesen.

Schaubild 3



4. Kommunales Aufkommen in Baden-Württemberg 2002 und 2003 nach Abfallart und Art der Entsorgung

Abfallart	Jahr	Aufkommen insgesamt	Davon zur		
			stofflichen Verwertung	biologischen	thermischen
				Behandlung	
1 000 t					
Primärabfälle insgesamt	2002	13 840,1	3 806,3	1 255,8	946,9
	2003	12 686,6	3 626,2	1 219,2	967,7
davon					
Hausmüll	2002	1 358,1	–	–	628,9
	2003	1 318,4	–	–	598,5
Spermmüll	2002	267,4	20,7	–	119,4
	2003	257,0	35,2	–	116,4
Grünabfälle	2002	850,6	9,8	809,3	21,2
	2003	825,5	6,7	787,0	26,3
Bioabfälle	2002	437,2	–	437,0	–
	2003	421,8	–	421,3	–
Wertstoffe, getrennt erfasst	2002	1 288,4	1 276,1	–	12,3
	2003	1 253,0	1 197,0	0,0	55,9
Wertstoffgemische aus Haushalten	2002	446,0	446,0	–	–
	2003	437,8	437,2	–	0,5
Wertstoffgemische aus Gewerbebetrieben	2002	10,1	10,1	–	–
	2003	8,9	8,9	–	–
Straßenkehrsicht, Sinkkastenschlamm	2002	83,1	6,0	0,5	9,9
	2003	80,3	3,6	0,4	8,8
Kommunale Klärschlämme	2002	74,8	5,4	9,1	38,6
	2003	72,6	3,9	10,5	39,1
Gewerbe-, Baustellenabfälle	2002	401,4	0,3	–	97,0
	2003	446,9	0,7	–	103,3
Produktionsschlämme	2002	5,1	–	–	–
	2003	2,7	0,0	–	–
Formsande aus Gießereien	2002	46,7	8,3	–	–
	2003	86,0	37,6	–	–
Schredderrückstände	2002	–	–	–	–
	2003	–	–	–	–
Aschen, Stäube, Schlacken und Reaktionsprodukte aus Feuerungsanlagen	2002	24,6	2,9	–	–
	2003	18,3	0,1	–	–
Sonstige produktionsspezifische Massenabfälle ¹⁾	2002	65,7	45,8	–	4,9
	2003	58,7	41,8	0,0	6,1
Abfälle von Stationierungsstreitkräften	2002	14,7	–	–	14,6
	2003	12,7	–	–	12,7

Fußnotentext siehe Seite 10.

Davon zur				Jahr	Abfallart
mechanisch- biologischen	sonstigen	Ablagerung in			
Behandlung		Hausmüll- deponien	Bodenaushub-/ Bauschuttdeponien		
1 000 t					
130,6	1,0	1 949,5	5 750,1	2002	Primärabfälle insgesamt
109,9	1,1	2 131,6	4 630,9	2003	
					davon
101,2	–	627,9	–	2002	Hausmüll
87,4	–	632,4	–	2003	
5,7	0,2	121,4	–	2002	Sperrmüll
2,3	0,3	102,9	–	2003	
–	–	10,3	–	2002	Grünabfälle
–	–	5,6	–	2003	
–	–	0,2	–	2002	Bioabfälle
–	–	0,5	–	2003	
–	–	–	–	2002	Wertstoffe, getrennt erfasst
–	–	–	–	2003	
–	0,0	–	–	2002	Wertstoffgemische aus Haushalten
–	–	–	–	2003	
–	–	–	–	2002	Wertstoffgemische aus Gewerbebetrieben
–	–	–	–	2003	
–	–	63,5	3,3	2002	Straßenkehrschutt, Sinkkastenschlamm
–	0,5	64,0	2,9	2003	
0,4	–	21,4	–	2002	Kommunale Klärschlämme
0,1	–	18,9	–	2003	
23,3	–	280,2	0,6	2002	Gewerbe-, Baustellenabfälle
20,1	–	322,5	0,3	2003	
–	–	5,0	0,0	2002	Produktionsschlämme
–	–	2,7	0,1	2003	
–	–	24,7	13,6	2002	Formsande aus Gießereien
–	–	31,4	16,9	2003	
–	–	–	–	2002	Schredderrückstände
–	–	–	–	2003	
–	–	21,6	0,2	2002	Aschen, Stäube, Schlacken und Reaktionsprodukte aus Feuerungsanlagen
–	–	17,8	0,4	2003	
–	0,7	7,8	6,5	2002	Sonstige produktionsspezifische Massenabfälle ¹⁾
–	0,3	6,7	3,8	2003	
–	–	0,1	–	2002	Abfälle von Stationierungs- streitkräften
–	–	–	–	2003	

Noch: 4. Kommunales Aufkommen in Baden-Württemberg 2002 und 2003 nach Abfallart und Art der Entsorgung

Abfallart	Jahr	Aufkommen insgesamt	Davon zur		
			stofflichen Verwertung	biologischen	thermischen
				Behandlung	
1 000 t					
noch Primärabfälle					
Bodenaushub, verunreinigt	2002	687,2	175,8	–	–
	2003	876,5	302,0	–	–
Bodenaushub, nicht verunreinigt	2002	6 254,2	1 253,8	–	–
	2003	5 125,4	1 081,2	–	–
Bauschutt, Straßenaufbruch	2002	1 525,0	545,5	–	–
	2003	1 384,1	470,3	–	–
Sekundärabfälle insgesamt	2002	504,4	180,9	0,7	88,4
	2003	504,8	208,3	1,7	97,3
davon					
Rückstände aus Sortieranlagen für häusliche und gewerbliche Wertstoffgemische ²⁾	2002	131,0	1,8	–	77,7
	2003	138,3	3,7	–	84,5
Rückstände aus Kompostierungsanlagen	2002	28,7	5,3	0,7	10,7
	2003	31,4	4,3	1,7	12,7
Schlacken aus Hausmüllverbrennungsanlagen	2002	167,8	128,2	–	–
	2003	167,7	152,6	–	–
Aschen und Filterstäube aus Hausmüll- und Klärschlammverbrennungsanlagen	2002	24,6	24,0	–	–
	2003	25,2	25,1	–	–
Reaktionsprodukte aus der Abgasreinigung von Hausmüll- und Klärschlammverbrennungsanlagen	2002	5,9	5,2	–	–
	2003	5,7	5,3	–	–
Schrott aus Hausmüllverbrennungs- und Kompostierungsanlagen	2002	16,4	16,3	–	–
	2003	17,1	17,1	–	–
Rückstände aus Sortieranlagen für Baustellenabfälle ³⁾	2002	20,1	–	–	–
	2003	28,1	–	–	–
Rückstände aus mechanisch-biologischen Anlagen, sonstige Rückstände	2002	109,9	0,1	–	–
	2003	91,3	0,2	–	0,2
Insgesamt	2002	X	3 987,2	1 256,5	1 035,4
	2003	X	3 834,5	1 220,9	1 065,0

1) Einschließlich sonstiger Abfälle. – 2) Einschließlich Rückstände aus Sperrmüll. – 3) Einschließlich Rückstände aus Bauschuttrecyclinganlagen.

Davon zur				Jahr	Abfallart
mechanisch- biologischen	sonstigen	Ablagerung in			
Behandlung		Hausmüll- deponien	Bodenaushub-/ Bauschuttdeponien		
1 000 t					
–	–	244,4	267,0	2002	noch Primärabfälle Bodenaushub, verunreinigt
–	–	272,9	301,6	2003	
–	–	284,0	4 716,4	2002	Bodenaushub, nicht verunreinigt
–	–	340,7	3 703,5	2003	
–	–	237,0	742,6	2002	Bauschutt, Straßenaufbruch
–	–	312,4	601,3	2003	
–	6,6	188,7	39,0	2002	Sekundärabfälle insgesamt
–	4,6	164,2	28,6	2003	
					davon
–	5,9	45,6	–	2002	Rückstände aus Sortieranlagen für häusliche und gewerbliche Wertstoff- gemische ²⁾
–	4,3	45,9	–	2003	
–	–	11,5	0,4	2002	Rückstände aus Kompostierungs- anlagen
–	0,0	12,2	0,5	2003	
–	–	20,8	18,8	2002	Schlacken aus Hausmüll- verbrennungsanlagen
–	–	15,1	–	2003	
–	–	0,6	–	2002	Aschen und Filterstäube aus Hausmüll- und Klärschlammverbrennungsanlagen
–	–	0,0	–	2003	
–	0,8	–	–	2002	Reaktionsprodukte aus der Abgas- reinigung von Hausmüll- und Klär- schlammverbrennungsanlagen
–	0,4	–	–	2003	
–	–	0,1	–	2002	Schrott aus Hausmüllverbrennungs- und Kompostierungsanlagen
–	–	–	–	2003	
–	–	0,3	19,8	2002	Rückstände aus Sortieranlagen für Baustellenabfälle ³⁾
–	–	0,0	28,1	2003	
–	–	109,8	–	2002	Rückstände aus mechanisch- biologischen Anlagen, sonstige Rückstände
–	–	91,0	–	2003	
130,6	7,5	2 138,2	5 789,1	2002	Insgesamt
109,9	5,7	2 295,8	4 659,5	2003	

5. Kommunales Aufkommen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003 nach Abfallart

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Primärabfallaufkommen insgesamt ¹⁾		Davon		
			Haus- und Sperrmüll	Grün- und Bioabfälle	Wertstoffe und Wertstoff- gemische
	1 000 t	kg/Ea	1 000 t		
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	357,6	608	131,0	31,1	78,3
Landkreise					
Böblingen	183,8	495	55,8	65,5	47,0
Esslingen	227,7	446	68,2	64,8	75,1
Göppingen	146,0	565	52,7	57,1	31,2
Ludwigsburg	305,7	602	75,8	75,5	78,3
Rems-Murr-Kreis	182,2	438	54,9	43,5	54,9
Region Stuttgart	1 403,1	529	438,5	337,6	364,8
Stadtkreis Heilbronn	72,7	602	19,9	14,6	22,9
Landkreise					
Heilbronn	241,3	738	46,5	54,3	55,0
Hohenlohekreis	66,3	603	25,4	16,8	18,2
Schwäbisch Hall	84,9	449	28,3	17,5	25,0
Main-Tauber-Kreis	75,8	551	9,7	18,6	27,3
Region Heilbronn-Franken	541,0	612	129,8	121,9	148,4
Landkreise					
Heidenheim	53,1	388	13,6	13,4	22,2
Ostalbkreis	158,5	500	35,5	27,2	50,5
Region Ostwürttemberg	211,6	467	49,1	40,6	72,7
Regierungsbezirk Stuttgart	2 155,6	540	617,3	500,0	585,9
Stadtkreise					
Baden-Baden	46,9	871	7,5	22,6	10,9
Karlsruhe	263,1	933	55,0	31,0	50,5
Landkreise					
Karlsruhe	245,9	577	70,5	52,5	99,5
Rastatt	138,0	609	24,6	30,1	36,4
Region Mittlerer Oberrhein	693,9	702	157,6	136,3	197,3
Stadtkreise					
Heidelberg	76,6	537	24,4	12,9	26,3
Mannheim	407,7	1 322	80,2	16,8	36,2
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	89,4	593	19,2	23,8	26,2
Rhein-Neckar-Kreis	275,8	519	69,2	19,6	90,5
Region Rhein-Neckar-Odenwald	849,6	750	193,0	73,0	179,2
Stadtkreis Pforzheim	54,1	454	24,6	6,0	16,9
Landkreise					
Calw	93,5	579	9,0	27,6	34,0
Enzkreis	103,1	529	26,3	29,8	32,3
Freudenstadt	49,5	404	7,9	15,7	20,3
Region Nordschwarzwald	300,1	502	67,9	79,1	103,6
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 843,6	678	418,4	288,4	480,0

Davon				Nachrichtlich: Sekundärabfälle aus der Abfall- behandlung ⁴⁾	Kreis Region Regierungsbezirk Land
Kommunale Klärschlämme	Gewerbe- und Baustellenabfälle	produktions- spezifische Abfälle ²⁾	sonstige Abfälle ³⁾		
1 000 t					
26,9	23,5	0,4	66,3	56,8	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
–	14,8	–	0,6	37,4	Landkreise Böblingen
–	7,1	0,3	12,2	13,7	Esslingen
–	4,4	–	0,6	21,1	Göppingen
0,4	39,0	3,8	32,9	10,8	Ludwigsburg
1,2	17,4	0,0	10,4	6,0	Rems-Murr-Kreis
28,5	106,2	4,5	123,1	145,8	Region Stuttgart
–	8,0	0,2	7,1	6,2	Stadtkreis Heilbronn
0,8	7,6	42,4	34,7	7,1	Landkreise Heilbronn
0,0	1,1	0,1	4,7	1,1	Hohenlohekreis
0,1	8,6	–	5,3	51,0	Schwäbisch Hall
0,0	4,2	0,0	16,0	0,9	Main-Tauber-Kreis
1,0	29,5	42,6	67,8	66,3	Region Heilbronn-Franken
0,0	2,7	0,2	1,0	2,3	Landkreise Heidenheim
5,4	30,3	7,4	2,2	1,6	Ostalbkreis
5,4	33,1	7,5	3,2	3,8	Region Ostwürttemberg
34,9	168,8	54,6	194,1	216,0	Regierungsbezirk Stuttgart
2,0	2,1	–	1,8	1,5	Stadtkreise Baden-Baden
9,8	4,7	0,1	112,0	12,2	Karlsruhe
–	16,8	0,0	6,6	13,8	Landkreise Karlsruhe
0,0	7,0	0,0	39,8	3,0	Rastatt
11,8	30,7	0,1	160,2	30,6	Region Mittlerer Oberrhein
3,7	3,4	–	5,9	4,7	Stadtkreise Heidelberg
10,8	13,4	48,7	201,7	102,1	Mannheim
–	15,5	2,6	2,1	5,2	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis
–	5,8	2,7	88,0	26,2	Rhein-Neckar-Kreis
14,5	38,1	54,1	297,7	138,2	Region Rhein-Neckar-Odenwald
–	3,1	0,1	3,3	1,6	Stadtkreis Pforzheim
0,4	19,9	0,0	2,7	2,8	Landkreise Calw
–	4,4	3,0	7,2	3,1	Enzkreis
–	5,5	0,0	0,1	0,5	Freudenstadt
0,4	32,9	3,1	13,2	8,0	Region Nordschwarzwald
26,7	101,7	57,3	471,1	176,8	Regierungsbezirk Karlsruhe

Noch: 5. Kommunales Aufkommen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003 nach Abfallart

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Primärabfallaufkommen insgesamt ¹⁾		Davon		
			Haus- und Sperrmüll	Grün- und Bioabfälle	Wertstoffe und Wertstoff- gemische
	1 000 t	kg/Ea	1 000 t		
Stadtkreis					
Freiburg im Breisgau	99,2	470	29,8	22,6	31,6
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	118,0	477	34,5	41,3	35,3
Emmendingen	70,4	455	27,5	11,8	23,6
Ortenaukreis	215,6	521	86,3	36,1	65,0
Region Südlicher Oberrhein	503,2	490	178,1	111,9	155,5
Landkreise					
Rottweil	74,6	524	13,6	38,3	20,7
Schwarzwald-Baar-Kreis	117,8	556	26,5	22,8	35,3
Tuttlingen	86,2	641	20,8	19,9	21,4
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	278,6	570	60,9	80,9	77,4
Landkreise					
Konstanz	115,1	424	32,2	33,5	41,8
Lörrach	122,1	553	44,3	14,4	33,5
Waldshut	98,8	591	24,9	25,0	32,8
Region Hochrhein-Bodensee	336,0	509	101,3	72,9	108,2
Regierungsbezirk Freiburg	1 117,8	514	340,3	265,7	341,1
Landkreise					
Reutlingen	138,6	494	35,9	48,3	44,3
Tübingen	81,9	384	23,3	18,6	36,4
Zollernalbkreis	80,6	416	16,3	19,3	34,4
Region Neckar-Alb	301,1	438	75,4	86,3	115,1
Stadtkreis					
Ulm	67,9	567	13,7	21,4	23,4
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	182,3	967	20,5	13,3	23,5
Biberach	132,3	709	26,3	8,9	30,6
Region Donau Iller ⁵⁾	382,5	773	60,5	43,6	77,5
Landkreise					
Bodenseekreis	94,3	462	21,8	28,1	36,3
Ravensburg	174,1	637	31,7	25,7	42,0
Sigmaringen	108,0	807	9,9	9,5	21,7
Region Bodensee-Oberschwaben	376,4	616	63,4	63,3	100,0
Regierungsbezirk Tübingen	1 060,0	591	199,4	193,2	292,6
Baden-Württemberg	6 177,0	578	1 575,4	1 247,3	1 699,6

1) Außer nicht verunreinigten Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch. – 2) Umfasst Industrieschlamm, Schredderrückstände, Schlamm aus der Papier Bodenaushub, Aschen, Stäube, Schlacken, Reaktionsprodukte und Abfälle von Stationierungstreitkräften. – 4) Wertstoffsortierung, Kompostierung, Verbrennung.

Davon				Nachrichtlich: Sekundärabfälle aus der Abfall- behandlung ⁴⁾	Kreis Region Regierungsbezirk Land
Kommunale Klärschlämme	Gewerbe- und Baustellenabfälle	produktions- spezifische Abfälle ²⁾	sonstige Abfälle ³⁾		
1 000 t					
0,0	10,7	–	4,4	2,5	Stadtkreis Freiburg im Breisgau
–	2,9	0,0	4,0	6,8	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald
3,0	3,5	–	1,0	2,7	Emmendingen
2,2	23,0	1,2	1,8	8,2	Ortenaukreis
5,2	40,1	1,2	11,2	20,2	Region Südlicher Oberrhein
–	2,0	–	0,1	0,7	Landkreise Rottweil
0,1	17,8	3,7	11,6	1,0	Schwarzwald-Baar-Kreis
–	7,1	14,1	2,9	29,5	Tuttlingen
0,1	26,8	17,8	14,6	31,2	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
–	3,7	3,1	0,9	6,1	Landkreise Konstanz
0,0	5,9	0,8	23,2	1,6	Lörrach
0,1	9,1	0,4	6,6	6,7	Waldshut
0,1	18,7	4,2	30,6	14,4	Region Hochrhein-Bodensee
5,5	85,6	23,2	56,4	65,8	Regierungsbezirk Freiburg
–	6,3	0,2	3,5	3,3	Landkreise Reutlingen
–	2,5	0,0	1,2	2,3	Tübingen
–	9,1	0,1	1,4	2,7	Zollernalbkreis
–	17,8	0,4	6,1	8,2	Region Neckar-Alb
5,6	1,9	–	1,9	1,4	Stadtkreis Ulm
–	2,3	0,8	121,9	–	Landkreise Alb-Donau-Kreis
–	10,5	–	56,0	32,6	Biberach
5,6	14,7	0,8	179,7	34,0	Region Donau Iller ⁵⁾
–	7,7	0,0	0,5	2,3	Landkreise Bodenseekreis
–	49,9	0,1	24,8	–	Ravensburg
–	0,7	–	66,1	1,7	Sigmaringen
–	58,3	0,1	91,3	4,0	Region Bodensee-Oberschwaben
5,6	90,8	1,3	277,2	46,2	Regierungsbezirk Tübingen
72,6	446,9	136,4	998,8	504,8	Baden-Württemberg

herstellung, Formsande aus Gießereien und sonstige produktionsspezifische Massenabfälle. – 3) Umfasst Straßenkehrschutt, Sinkkastenschlamm, verunreinigter mechanisch-biologische Behandlung, Bauschuttrecycling und Baustellenabfallsortierung. – 5) Soweit Land Baden-Württemberg.

6. Kommunales Abfallaufkommen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003 nach Art der Entsorgung

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Primärabfall- aufkommen insgesamt ¹⁾	Davon zur						Ablagerung auf	
		stofflichen	biologischen	thermischen	mechanisch- biologischen	sonstigen	Hausmüll- deponien	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien	
									Verwertung/Behandlung
		1 000 t							
Stadtkreis									
Stuttgart, Landeshauptstadt	357,6	89,8	34,2	139,5	–	–	79,6	14,5	
Landkreise									
Böblingen	183,8	47,0	65,5	70,4	–	–	0,8	–	
Esslingen	227,7	75,1	64,8	47,6	–	0,2	40,1	–	
Göppingen	146,0	31,2	57,1	56,8	–	–	–	0,9	
Ludwigsburg	305,7	88,4	74,0	17,7	–	–	111,1	14,5	
Rems-Murr-Kreis	182,2	60,4	34,6	13,5	–	–	73,8	–	
Region Stuttgart	1 403,1	391,9	330,2	345,5	–	0,2	305,4	29,9	
Stadtkreis									
Heilbronn	72,7	22,9	14,6	–	–	–	35,2	–	
Landkreise									
Heilbronn	241,3	107,5	42,3	14,9	–	–	76,6	–	
Hohenlohekreis	66,3	16,8	16,8	1,6	25,4	–	5,7	–	
Schwäbisch Hall	84,9	25,1	17,5	0,3	36,1	0,3	5,6	–	
Main-Tauber-Kreis	75,8	24,7	18,6	15,5	–	–	17,0	–	
Region Heilbronn-Franken	541,0	197,0	109,9	32,3	61,4	0,3	140,1	–	
Landkreise									
Heidenheim	53,1	24,2	13,4	14,7	–	–	0,8	–	
Ostalbkreis	158,5	45,7	32,7	6,0	–	–	74,2	–	
Region Ostwürttemberg	211,6	69,9	46,0	20,7	–	–	75,0	–	
Regierungsbezirk Stuttgart	2 155,6	658,8	486,1	398,5	61,4	0,4	520,5	29,9	
Stadtkreise									
Baden-Baden	46,9	12,1	25,0	7,4	–	–	2,4	–	
Karlsruhe	263,1	158,5	30,4	58,1	–	–	16,1	–	
Landkreise									
Karlsruhe	245,9	109,3	52,5	51,7	–	–	32,4	–	
Rastatt	138,0	36,4	30,1	30,7	–	–	1,9	38,8	
Region Mittlerer Oberrhein	693,9	316,3	138,1	147,9	–	–	52,8	38,8	
Stadtkreise									
Heidelberg	76,6	28,1	12,9	34,4	–	–	1,3	–	
Mannheim	407,7	202,7	16,8	100,5	–	–	87,7	–	
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	89,4	23,4	23,0	2,8	4,8	–	35,4	–	
Rhein-Neckar-Kreis	275,8	100,4	19,6	64,8	–	–	35,5	55,6	
Odenwald	849,6	354,6	72,2	202,5	4,8	–	159,9	55,6	
Stadtkreis									
Pforzheim	54,1	16,9	6,0	21,9	–	–	9,2	–	
Landkreise									
Calw	93,5	25,5	24,7	23,1	–	–	20,3	–	
Enzkreis	103,1	30,0	29,8	32,6	–	–	5,0	5,7	
Freudenstadt	49,5	20,3	15,7	4,9	–	–	8,6	–	
Region Nordschwarzwald	300,1	92,7	76,2	82,5	–	–	43,1	5,7	
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 843,6	763,6	286,5	432,9	4,8	–	255,8	100,1	

Noch: **6. Kommunales Abfallaufkommen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003 nach Art der Entsorgung**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Primärabfall- aufkommen insgesamt ¹⁾	Davon zur						
		stofflichen	biologischen	thermischen	mechanisch- biologischen	sonstigen	Ablagerung auf	
							Hausmüll- deponien	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien
		Verwertung/Behandlung						
1 000 t								
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	99,2	32,4	22,6	0,0	–	–	44,1	–
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	118,0	44,2	35,5	3,8	–	–	34,3	0,2
Emmendingen	70,4	24,0	11,8	0,4	1,7	0,1	32,5	–
Ortenaukreis	215,6	68,0	36,1	0,6	5,2	–	105,7	–
Region Südlicher Oberrhein	503,2	168,6	106,0	4,8	6,9	0,1	216,6	0,2
Landkreise								
Rottweil	74,6	20,2	38,2	9,7	–	–	6,4	–
Schwarzwald-Baar-Kreis	117,8	39,7	22,8	1,6	–	–	53,7	–
Tuttlingen	86,2	21,6	19,9	0,0	–	–	29,2	15,4
Region Schwarzwald-Baar- Heuberg	278,6	81,5	80,9	11,4	–	–	89,3	15,4
Landkreise								
Konstanz	115,1	41,9	33,5	0,0	–	–	39,7	–
Lörrach	122,1	51,1	14,4	15,5	–	0,5	40,6	–
Waldshut	98,8	32,5	25,0	22,7	–	–	18,6	–
Region Hochrhein-Bodensee	336,0	125,5	72,9	38,2	–	0,5	98,9	–
Regierungsbezirk Freiburg	1 117,8	375,7	259,8	54,4	6,9	0,6	404,8	15,7
Landkreise								
Reutlingen	138,6	43,8	42,0	7,4	–	–	42,5	2,8
Tübingen	81,9	36,4	18,6	0,2	–	–	26,7	–
Zollernalbkreis	80,6	29,8	19,3	5,0	–	–	26,5	–
Region Neckar-Alb	301,1	109,9	79,9	12,7	–	–	95,7	2,8
Stadtkreis								
Ulm	67,9	25,3	21,4	21,2	–	–	–	–
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	182,3	21,9	13,3	23,7	–	–	1,6	121,8
Biberach	132,3	27,5	8,9	3,2	36,8	–	0,2	55,7
Region Donau Iller ²⁾	382,5	74,6	43,6	48,0	36,8	–	1,9	177,5
Landkreise								
Bodenseekreis	94,3	31,2	28,1	5,4	–	–	29,6	–
Ravensburg	174,1	42,0	25,7	2,3	–	–	104,2	–
Sigmaringen	108,0	18,9	9,6	13,6	–	–	66,0	–
Oberschwaben	376,4	92,1	63,3	21,2	–	–	199,8	–
Regierungsbezirk Tübingen	1 060,0	276,7	186,9	81,9	36,8	–	297,4	180,3
Baden-Württemberg	6 177,0	2 074,7	1 219,2	967,7	109,9	1,1	1 478,4	326,0

1) Außer nicht verunreinigten Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

7. Aufkommen an Haus- und Sperrmüll in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003 nach Art der Entsorgung

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Aufkommen an Haus- und Sperrmüll insgesamt	Davon zur				Ablagerung auf Hausmüll- deponien
		stofflichen Verwertung	thermischen	mechanisch- biologischen	sonstigen	
1 000 t						
Stadtkreis						
Stuttgart, Landeshauptstadt	131,0	–	96,4	–	–	34,6
Landkreise						
Böblingen	55,8	–	55,8	–	–	–
Esslingen	68,2	–	42,7	–	–	25,5
Göppingen	52,7	–	52,7	–	–	–
Ludwigsburg	75,8	–	15,1	–	–	60,7
Rems-Murr-Kreis	54,9	–	5,0	–	–	50,0
Region Stuttgart	438,5	–	267,6	–	–	170,8
Stadtkreis						
Heilbronn	19,9	–	–	–	–	19,9
Landkreise						
Heilbronn	46,5	–	–	–	–	46,5
Hohenlohekreis	25,4	–	0,0	24,4	–	1,0
Schwäbisch Hall	28,3	–	–	27,3	0,3	0,7
Main-Tauber-Kreis	9,7	–	9,5	–	–	0,2
Region Heilbronn-Franken	129,8	–	9,5	51,7	0,3	68,2
Landkreise						
Heidenheim	13,6	2,1	11,5	–	–	–
Ostalbkreis	35,5	–	–	–	–	35,5
Region Ostwürttemberg	49,1	2,1	11,5	–	–	35,5
Regierungsbezirk Stuttgart	617,3	2,1	288,7	51,7	0,3	274,5
Stadtkreise						
Baden-Baden	7,5	1,4	6,1	–	–	–
Karlsruhe	55,0	0,5	44,9	–	–	9,7
Landkreise						
Karlsruhe	70,5	9,8	42,7	–	–	18,0
Rastatt	24,6	–	24,6	–	–	–
Region Mittlerer Oberrhein	157,6	11,7	118,3	–	–	27,6
Stadtkreise						
Heidelberg	24,4	–	24,4	–	–	–
Mannheim	80,2	–	80,2	–	–	–
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	19,2	–	–	4,8	–	14,4
Rhein-Neckar-Kreis	69,2	9,9	59,3	–	–	–
Region Rhein-Neckar-Odenwald	193,0	9,9	163,8	4,8	–	14,4
Stadtkreis						
Pforzheim	24,6	–	20,5	–	–	4,1
Landkreise						
Calw	9,0	–	1,4	–	–	7,6
Enzkreis	26,3	–	26,3	–	–	–
Freudenstadt	7,9	–	2,3	–	–	5,7
Region Nordschwarzwald	67,9	–	50,5	–	–	17,4
Regierungsbezirk Karlsruhe	418,4	21,6	332,6	4,8	–	59,4

Noch: 7. Aufkommen an Haus- und Sperrmüll in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003 nach Art der Entsorgung

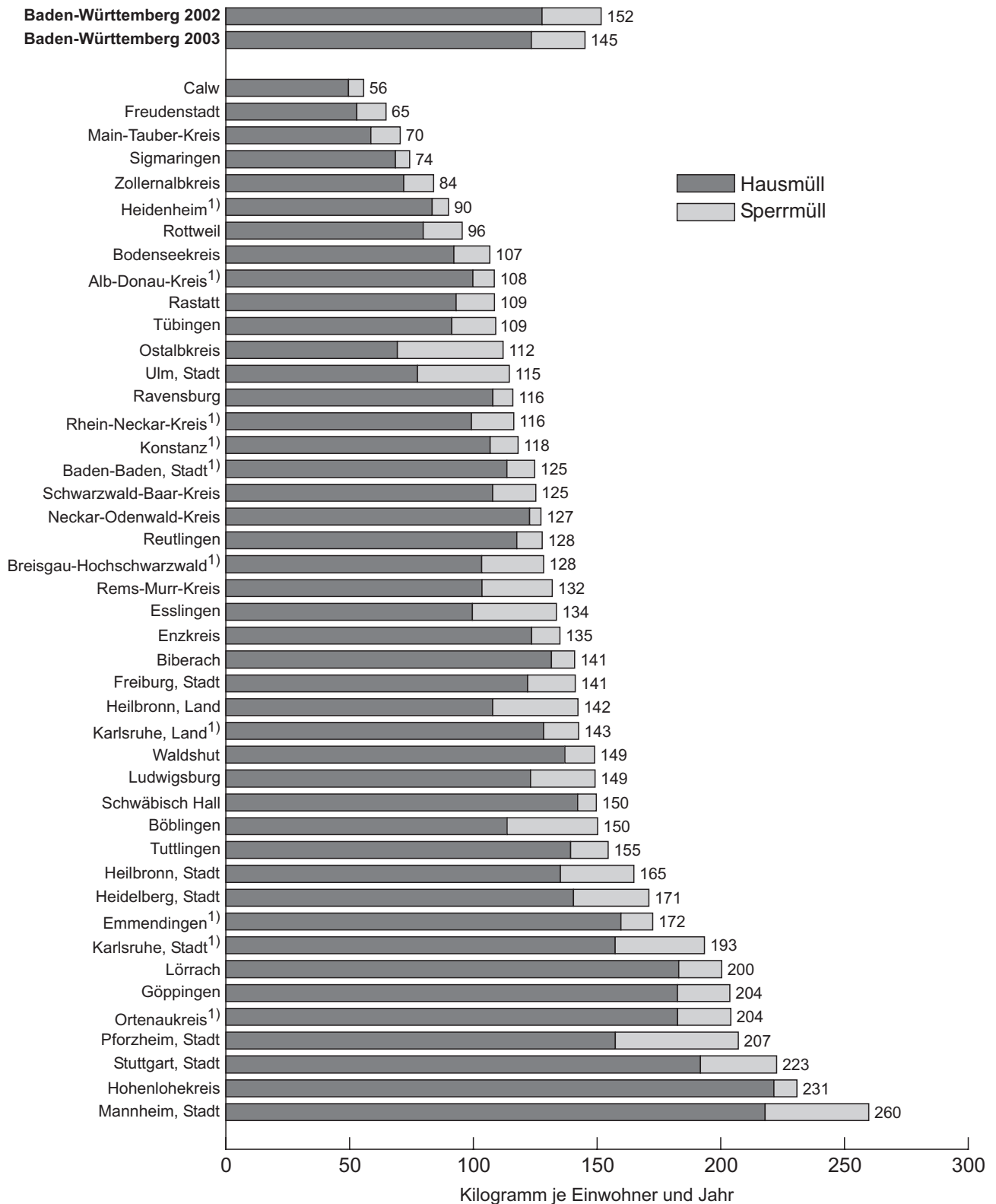
Kreis Region Regierungsbezirk Land	Aufkommen an Haus- und Sperrmüll insgesamt	Davon zur				Ablagerung auf Hausmüll- deponien
		stofflichen Verwertung	thermischen	mechanisch- biologischen	sonstigen	
1 000 t						
Stadtkreis						
Freiburg im Breisgau	29,8	–	–	–	–	29,8
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	34,5	7,1	–	–	–	27,3
Emmendingen	27,5	0,8	–	1,7	–	25,0
Ortenaukreis	86,3	3,5	–	5,2	–	77,7
Region Südlicher Oberrhein	178,1	11,4	–	6,9	–	159,8
Landkreise						
Rottweil	13,6	–	9,2	–	–	4,4
Schwarzwald-Baar-Kreis	26,5	–	–	–	–	26,5
Tuttlingen	20,8	–	–	–	–	20,8
Heuberg	60,9	–	9,2	–	–	51,7
Landkreise						
Konstanz	32,2	0,1	–	–	–	32,1
Lörrach	44,3	–	15,2	–	–	29,0
Waldshut	24,9	–	22,4	–	–	2,5
Region Hochrhein-Bodensee	101,3	0,1	37,7	–	–	63,6
Regierungsbezirk Freiburg	340,3	11,5	46,9	6,9	–	275,1
Landkreise						
Reutlingen	35,9	–	0,4	–	–	35,4
Tübingen	23,3	–	–	–	–	23,3
Zollernalbkreis	16,3	–	–	–	–	16,3
Region Neckar-Alb	75,4	–	0,4	–	–	75,0
Stadtkreis						
Ulm	13,7	–	13,7	–	–	–
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	20,5	0,1	20,4	–	–	–
Biberach	26,3	–	–	26,3	–	–
Region Donau Iller ¹⁾	60,5	0,1	34,2	26,3	–	–
Landkreise						
Bodenseekreis	21,8	–	–	–	–	21,8
Ravensburg	31,7	–	2,2	–	–	29,5
Sigmaringen	9,9	–	9,9	–	–	–
Region Bodensee-Oberschwaben	63,4	–	12,1	–	–	51,3
Regierungsbezirk Tübingen	199,4	0,1	46,7	26,3	–	126,3
Baden-Württemberg	1 575,4	35,2	714,9	89,7	0,3	735,3

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Schaubild 4

Aufkommen an Haus- und Sperrmüll je Einwohnerin den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003

ohne Wertstoffe und Bio-/Grünabfälle

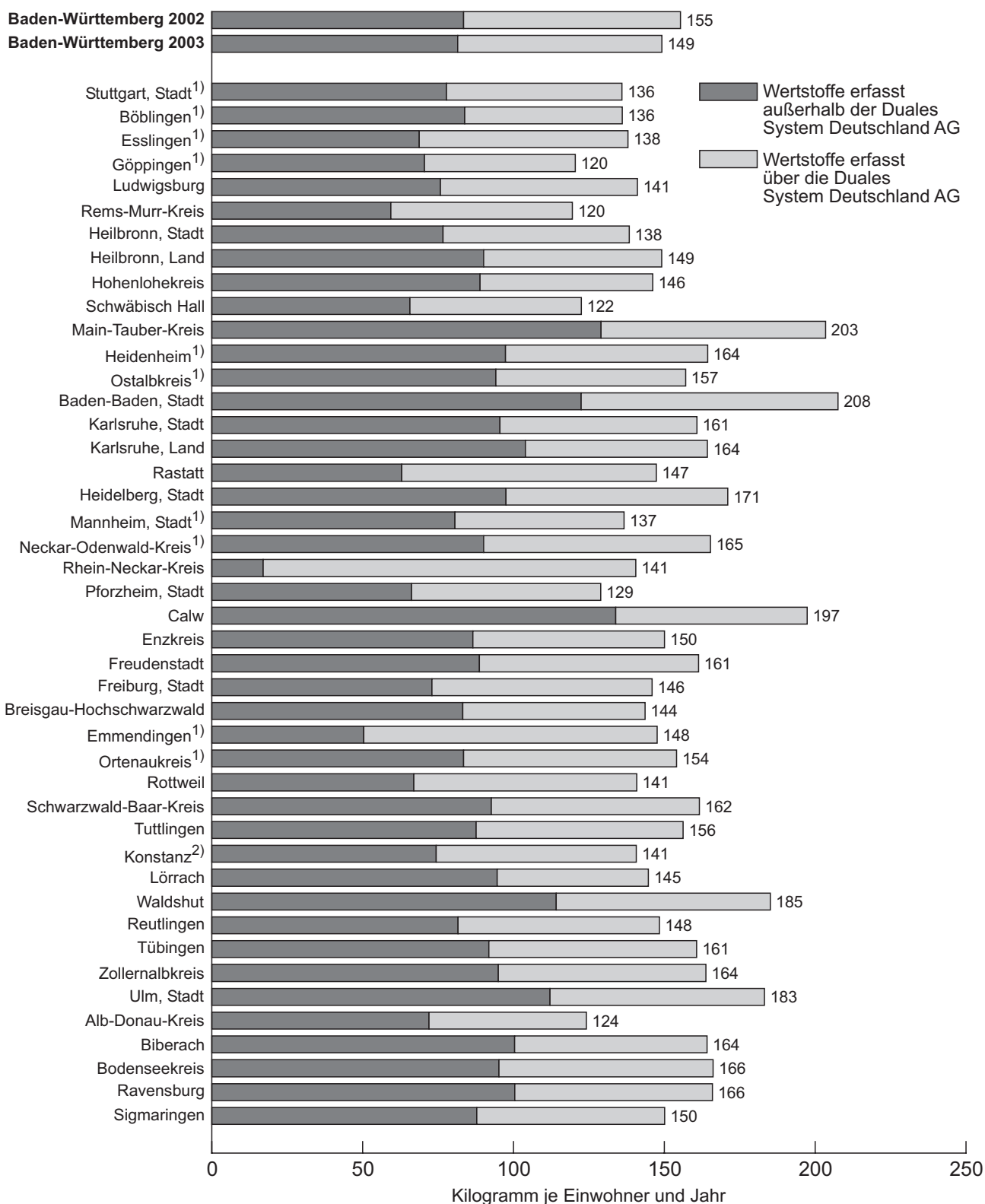


1) Ohne Wertstoffe, die aus Haus- und Sperrmüll aussortiert wurden.

Schaubild 5

Wertstoffaufkommen*) je Einwohner in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003

ohne Bio-/Grünabfälle



*) Ohne Recyclingbaustoffe (mineralisch). – 1) Einschließlich Schrott aus Kompostierungs-, Müllverbrennungs- und mechanisch-biologischen Anlagen. – 2) Werte für 2003 nicht für alle Wertstoffarten ermittelbar, deshalb teilweise Mengen von 2002 übernommen.

8. Aufkommen an Wertstoffen*), Recyclingbaustoffen sowie Grün- und Bioabfällen in Baden-Württemberg 1990 bis 2003 nach

Stoffart	Jahr	Erfasste Mengen insgesamt		Davon erfasst über		
				Einstoffbehälter mit alternierender Sammlung	Einstoffbehälter	Mehrkomponentenbehälter ¹⁾ , Haus- und Sperrmüllsammlung
		t	kg/Ea	t		
Papier/Pappe	1990	434 331	45	33 719	46 726	89 890
	1996	748 278	72	–	139 599	124 171
	2002	850 925	80	–	248 128	146 714
	2003	821 181	77	–	253 873	141 059
Glas ⁵⁾	1990	196 527	20	13 461	–	19 969
	1996	318 108	31	–	14 178	23 336
	2002	327 013	31	–	17 523	23 807
	2003	312 948	29	–	16 433	23 800
Metalle	1990	101 192	10	–	–	13 122
	1996	192 045	19	–	–	50 229
	2002	188 960	18	–	–	52 570
	2003	167 882	16	–	–	44 220
Kunststoffe, Styropor	1990	22 516	2	–	–	9 586
	1996	92 820	9	–	–	71 223
	2002	114 066	11	–	–	92 363
	2003	108 146	10	–	–	92 305
Flüssigkartons, Verbunde	1990	–	–	–	–	–
	1996	22 159	2	–	–	19 682
	2002	24 769	2	–	–	21 880
	2003	25 733	2	–	–	22 941
Textilien, Schuhe	1990	7 909	1	–	–	21
	1996	11 855	1	–	–	–
	2002	11 626	1	–	–	–
	2003	10 683	1	–	–	–
Holz, Kork	1990	23 212	2	–	–	78
	1996	117 622	11	–	–	11 070
	2002	131 750	12	–	–	12 032
	2003	142 992	13	–	–	20 921
Sonstige Wertstoffe ⁶⁾	1990	46	0	–	–	–
	1996	697	0	–	–	101
	2002	2 139	0	–	–	397
	2003	3 556	0	–	–	1 989
Wertstoffe insgesamt	1990	785 733	81	47 180	46 726	132 666
	1996	1 503 584	145	–	153 777	299 812
	2002	1 651 248	158	–	265 651	349 763
	2003	1 593 121	149	–	270 306	347 235
Recyclingbaustoffe (inert)	1990	–	–	–	–	–
	1996	743 703	X	–	–	–
	2002	354 094	X	–	–	–
	2003	294 015	X	–	–	90
Grünabfälle	1990	302 668	31	–	–	–
	1996	694 630	67	–	–	–
	2002	850 579	80	–	–	–
	2003	825 510	77	–	–	–
Bioabfälle	1990	17 259	2	–	17 259	–
	1996	348 651	34	–	348 651	–
	2002	437 191	41	–	437 191	–
	2003	421 825	39	–	421 825	–

*) Ab 1992 einschließlich erfasste Menge über die Duales System Deutschland AG; ab 1993 einschließlich Wertstoffen, aussortiert aus Bauschutt. – 1) Umfasst Gewerbebetriebe mit Sammelerlaubnis und kommunale Sammlungen. – 3) Einschließlich Wertstoffen aus Baustellensortier- und Bauschuttrecyclinganlagen. –

Sammelsystem und Stoffart

Davon erfasst über					Jahr	Stoffart
Depot-container	Zentrale Sammelstellen (Wertstoffcenter)	Abholaktionen ²⁾	Wertstoffe aus Gewerbebetrieben ³⁾	Aussortierung aus Rückständen von Behandlungsanlagen ⁴⁾		
t						
89 212	10 245	130 552	33 987	–	1990	Papier/Pappe
193 191	74 363	180 364	36 590	–	1996	
134 514	112 999	196 734	11 836	–	2002	
118 508	109 999	189 562	8 180	–	2003	
146 504	4 117	10 481	1 995	–	1990	Glas ⁵⁾
257 155	15 327	7 182	930	–	1996	
257 591	19 906	7 961	225	–	2002	
246 190	18 464	8 011	50	–	2003	
16 044	12 495	55 797	3 734	–	1990	Metalle
14 332	47 271	74 708	5 505	–	1996	
10 418	58 494	49 334	1 734	16 410	2002	
9 044	55 375	40 588	1 344	17 311	2003	
1 881	1 761	742	8 546	–	1990	Kunststoffe, Styropor
149	14 871	174	6 403	–	1996	
120	15 845	53	5 685	–	2002	
101	14 132	51	1 557	–	2003	
–	–	–	–	–	1990	Flüssigkartons, Verbunde
7	2 399	–	71	–	1996	
59	2 764	17	49	–	2002	
23	2 760	2	7	–	2003	
343	156	7 338	51	–	1990	Textilien, Schuhe
2 970	2 878	5 733	274	–	1996	
5 822	3 487	2 317	–	–	2002	
5 528	3 117	2 038	–	–	2003	
–	8 745	1 700	12 689	–	1990	Holz, Kork
758	54 742	17 490	33 562	–	1996	
736	75 556	25 185	18 241	–	2002	
546	83 400	24 465	13 660	–	2003	
–	46	–	–	–	1990	Sonstige Wertstoffe ⁶⁾
–	408	9	179	–	1996	
1	1 543	29	169	–	2002	
2	1 430	14	121	–	2003	
253 984	37 565	206 610	61 002	–	1990	Wertstoffe insgesamt
468 562	212 259	285 660	83 514	–	1996	
409 261	290 594	281 630	37 939	16 410	2002	
379 942	288 677	264 731	24 919	17 311	2003	
–	–	–	–	–	1990	Recyclingbaustoffe
–	–	–	743 703	–	1996	(inert)
4 766	1 194	–	348 134	–	2002	
25 455	1 767	–	266 703	–	2003	
.	.	.	–	–	1990	Grünabfälle
.	.	.	–	–	1996	
.	.	.	–	–	2002	
.	.	.	–	–	2003	
–	–	–	–	–	1990	Bioabfälle
–	–	–	–	–	1996	
–	–	–	–	–	2002	
–	–	–	–	–	2003	

Grüne Tonne, Gelbe Tonne und Gelben Sack der Duales System Deutschland AG; einschließlich Depotcontainer für Wertstoffgemische. – 2) Durch Vereine, 4) 1990 und 1996 ausgewiesen unter "Abholaktionen". – 5) Einschließlich Flachglas. – 6) Umfasst auch Altfette, Kabel und Teppiche.

9. Wertstoffaufkommen an Papier/Pappe in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003 nach Sammelsystem

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Papier/Pappe insgesamt		Davon erfasst über						
			Einstoff- behälter	Mehrkom- ponenten- behälter ¹⁾ , Spermüll- sammmlung	Depot- container	zentrale Sammel- stellen (Wertstoff- center)	Abhol- aktionen ²⁾	Wertstoffe aus Gewerbe- betrieben ³⁾	Sortierung aus Rückständen von Behandlungs- anlagen
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	50 800	86	50 133	–	–	–	–	667	–
Landkreise									
Böblingen	28 552	77	–	–	–	18 261	10 291	–	–
Esslingen	40 077	78	24 087	–	848	6 887	8 255	–	–
Göppingen	14 200	55	–	–	–	5 647	8 553	–	–
Ludwigsburg	43 132	85	–	40 246	–	613	2 273	–	–
Rems-Murr-Kreis	28 390	68	–	–	22 655	2 133	3 602	–	–
Region Stuttgart	205 151	77	74 220	40 246	23 503	33 541	32 974	667	–
Stadtkreis Heilbronn	9 193	76	57	76	5 422	1 533	1 101	1 004	–
Landkreise									
Heilbronn	26 525	81	–	–	15 271	4 350	4 432	2 472	–
Hohenlohekreis	8 494	77	4 552	–	–	1 755	2 187	–	–
Schwäbisch Hall	12 708	67	8 624	–	3 098	500	486	–	–
Main-Tauber-Kreis	11 558	84	–	74	–	301	11 183	–	–
Region Heilbronn-Franken	68 478	77	13 233	150	23 791	8 439	19 389	3 476	–
Landkreise									
Heidenheim	10 737	79	–	–	21	1 372	9 266	78	–
Ostalbkreis	24 754	78	–	41	520	10 864	13 329	–	–
Region Ostwürttemberg	35 491	78	–	41	541	12 236	22 595	78	–
Regierungsbezirk Stuttgart	309 120	77	87 453	40 437	47 835	54 216	74 958	4 221	–
Stadtkreise									
Baden-Baden	5 247	98	534	–	–	154	4 559	–	–
Karlsruhe	26 583	94	–	16 676	–	1 665	8 242	–	–
Landkreise									
Karlsruhe	36 861	87	–	27 157	712	56	6 508	2 428	–
Rastatt	16 922	75	16 922	–	–	–	–	–	–
Region Mittlerer Oberrhein	85 613	87	17 456	43 833	712	1 875	19 309	2 428	–
Stadtkreise									
Heidelberg	12 875	90	–	–	12 620	255	–	–	–
Mannheim	19 153	62	15 578	–	259	358	2 958	–	–
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	11 957	79	–	–	–	119	11 838	–	–
Rhein-Neckar-Kreis	40 600	76	–	40 400	–	–	–	200	–
Region Rhein-Neckar-Odenwald	84 585	75	15 578	40 400	12 879	732	14 796	200	–
Stadtkreis Pforzheim	9 116	77	–	–	–	91	9 025	–	–
Landkreise									
Calw	12 644	78	10 442	–	–	2 096	106	–	–
Enzkreis	15 527	80	–	15 057	–	470	–	–	–
Freudenstadt	8 789	72	–	–	4 714	2 102	1 578	395	–
Region Nordschwarzwald	46 076	77	10 442	15 057	4 714	4 759	10 709	395	–
Regierungsbezirk Karlsruhe	216 274	80	43 476	99 290	18 305	7 366	44 814	3 023	–

Noch: 9. Wertstoffaufkommen an Papier/Pappe in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003 nach Sammelsystem

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Papier/Pappe insgesamt		Davon erfasst über							Sortierung aus Rückständen von Behandlungs- anlagen
			Einstoff- behälter	Mehrkom- ponenten- behälter ¹⁾ , Spermüll- sammmlung	Depot- container	zentrale Sammel- stellen (Wertstoff- center)	Abhol- aktionen ²⁾	Wertstoffe aus Gewerbe- betrieben ³⁾		
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	17 293	82	16 825	–	–	468	–	–	–	
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	18 375	74	14 133	299	146	2 089	1 708	–	–	
Emmendingen	10 828	70	7 542	163	154	1 562	1 407	–	–	
Ortenaukreis	33 807	82	31 038	3	–	–	2 766	–	–	
Region Südlicher Oberrhein	80 303	78	69 538	465	300	4 119	5 881	–	–	
Landkreise										
Rottweil	10 723	75	8 797	312	–	–	1 614	–	–	
Schwarzwald-Baar-Kreis	16 136	76	12 942	–	264	2 330	600	–	–	
Tuttlingen	10 014	74	9 416	201	–	–	397	–	–	
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	36 873	75	31 155	513	264	2 330	2 611	–	–	
Landkreise										
Konstanz	19 907	73	–	–	19 907	–	–	–	–	
Lörrach	13 751	62	–	–	–	6 163	7 588	–	–	
Waldshut	11 611	69	–	–	–	5 784	4 936	891	–	
Region Hochrhein-Bodensee	45 269	69	–	–	19 907	11 947	12 524	891	–	
Regierungsbezirk Freiburg	162 445	75	100 693	978	20 471	18 396	21 016	891	–	
Landkreise										
Reutlingen	22 331	80	7 561	–	237	237	14 296	–	–	
Tübingen	16 944	79	–	–	905	267	15 772	–	–	
Zollernalbkreis	14 584	75	5 604	354	4 524	812	3 290	–	–	
Region Neckar-Alb	53 859	78	13 165	354	5 666	1 316	33 358	–	–	
Stadtkreis Ulm	9 637	80	–	–	5 094	3 629	914	–	–	
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	11 298	60	–	–	2 855	3 444	4 999	–	–	
Biberach	15 241	82	–	–	1 815	10 219	3 207	–	–	
Region Donau Iller ⁴⁾	36 176	73	–	–	9 764	17 292	9 120	–	–	
Landkreise										
Bodenseekreis	14 380	70	–	–	10 034	2 007	2 294	45	–	
Ravensburg	19 152	70	6 144	–	3 568	6 516	2 924	–	–	
Sigmaringen	9 775	73	2 942	–	2 865	2 890	1 078	–	–	
Region Bodensee-Oberschwaben	43 307	71	9 086	–	16 467	11 413	6 296	45	–	
Regierungsbezirk Tübingen	133 342	74	22 251	354	31 897	30 021	48 774	45	–	
Baden-Württemberg	821 181	77	253 873	141 059	118 508	109 999	189 562	8 180	–	

1) Die Angaben beziehen sich auf die verwertbaren Mengen ohne Rückstände aus der Sortierung; umfasst Grüne Tonne, Gelbe Tonne und Gelben Sack der Duales System Deutschland AG; einschließlich Depotcontainer für Wertstoffgemische. – 2) Durch Vereine, Gewerbebetriebe mit Sammelerlaubnis und kommunale Sammlungen. – 3) Einschließlich Wertstoffe aus Baustellensortier- und Bauschuttrecyclinganlagen. – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

10. Wertstoffaufkommen an Glas*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003 nach Sammelsystem

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Glas insgesamt		Davon erfasst über							
			Einstoff- behälter	Mehrkom- ponenten- behälter ¹⁾ , Sperrmüll- sammung	Depot- container	zentrale Sammel- stellen (Wertstoff- center)	Abhol- aktionen ²⁾	Wertstoffe aus Gewerbe- betrieben ³⁾	Sortierung aus Rückständen von Behandlungs- anlagen	
	t	kg/Ea								t
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	14 739	25	–	–	14 739	–	–	–	–	–
Landkreise										
Böblingen	9 806	26	–	–	6 445	3 361	–	–	–	–
Esslingen	15 025	29	–	–	14 578	447	–	–	–	–
Göppingen	6 352	25	–	–	5 573	779	–	–	–	–
Ludwigsburg	14 965	29	–	13 686	1 196	83	–	–	–	–
Rems-Murr-Kreis	11 699	28	–	–	11 490	209	–	–	–	–
Region Stuttgart	72 586	27	–	13 686	54 021	4 879	–	–	–	–
Stadtkreis										
Heilbronn	3 508	29	–	–	3 280	228	–	–	–	–
Landkreise										
Heilbronn	8 880	27	–	–	8 880	–	–	–	–	–
Hohenlohekreis	2 452	22	–	–	2 244	208	–	–	–	–
Schwäbisch Hall	4 781	25	–	–	4 181	600	–	–	–	–
Main-Tauber-Kreis	4 148	30	–	–	3 816	332	–	–	–	–
Region Heilbronn-Franken	23 769	27	–	–	22 401	1 368	–	–	–	–
Landkreise										
Heidenheim	3 884	28	–	–	3 435	449	–	–	–	–
Ostalbkreis	8 863	28	–	–	8 142	721	–	–	–	–
Region Ostwürttemberg	12 747	28	–	–	11 577	1 170	–	–	–	–
Regierungsbezirk Stuttgart	109 102	27	–	13 686	87 999	7 417	–	–	–	–
Stadtkreise										
Baden-Baden	1 877	35	–	–	1 856	21	–	–	–	–
Karlsruhe	8 186	29	–	60	8 044	82	–	–	–	–
Landkreise										
Karlsruhe	12 424	29	–	248	12 141	–	–	35	–	–
Rastatt	8 863	39	–	–	3 066	–	5 797	–	–	–
Region Mittlerer Oberrhein	31 350	32	–	308	25 107	103	5 797	35	–	–
Stadtkreise										
Heidelberg	4 949	35	441	–	4 362	146	–	–	–	–
Mannheim	7 807	25	–	–	7 807	–	–	–	–	–
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	4 570	30	–	–	4 563	7	–	–	–	–
Rhein-Neckar-Kreis	16 192	30	15 992	200	–	–	–	–	–	–
Region Rhein-Neckar-Odenwald	33 518	30	16 433	200	16 732	153	–	–	–	–
Stadtkreis										
Pforzheim	3 481	29	–	–	3 390	91	–	–	–	–
Landkreise										
Calw	5 027	31	–	4 421	438	168	–	–	–	–
Enzkreis	5 706	29	–	5 105	601	–	–	–	–	–
Freudenstadt	3 468	28	–	–	2 730	738	–	–	–	–
Region Nordschwarzwald	17 682	30	–	9 526	7 159	997	–	–	–	–
Regierungsbezirk Karlsruhe	82 550	30	16 433	10 034	48 998	1 253	5 797	35	–	–

Noch: 10. Wertstoffaufkommen an Glas*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003 nach Sammelsystem

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Glas insgesamt		Davon erfasst über							
			Einstoff- behälter	Mehrkom- ponenten- behälter ¹⁾ , Spermmüll- sammmlung	Depot- container	zentrale Sammel- stellen (Wertstoff- center)	Abhol- aktionen ²⁾	Wertstoffe aus Gewerbe- betrieben ³⁾	Sortierung aus Rückständen von Behandlungs- anlagen	
	t	kg/Ea								t
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	6 820	32	-	-	6 820	-	-	-	-	-
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	7 108	29	-	20	6 922	166	-	-	-	-
Emmendingen	4 975	32	-	-	4 880	95	-	-	-	-
Ortenaukreis	12 869	31	-	-	12 869	-	-	-	-	-
Region Südlicher Oberrhein	31 772	31	-	20	31 491	261	-	-	-	-
Landkreise										
Rottweil	4 334	30	-	43	4 291	-	-	-	-	-
Schwarzwald-Baar-Kreis	6 501	31	-	-	5 965	536	-	-	-	-
Tuttlingen	3 612	27	-	17	3 525	70	-	-	-	-
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	14 447	30	-	60	13 781	606	-	-	-	-
Landkreise										
Konstanz	8 262	30	-	-	8 262	-	-	-	-	-
Lörrach	6 873	31	-	-	6 873	-	-	-	-	-
Waldshut	6 617	40	-	-	5 931	686	-	-	-	-
Region Hochrhein-Bodensee	21 752	33	-	-	21 066	686	-	-	-	-
Regierungsbezirk Freiburg	67 971	31	-	80	66 338	1 553	-	-	-	-
Landkreise										
Reutlingen	7 466	27	-	-	7 398	68	-	-	-	-
Tübingen	6 204	29	-	-	6 078	126	-	-	-	-
Zollernalbkreis	5 479	28	-	-	5 320	159	-	-	-	-
Region Neckar-Alb	19 149	28	-	-	18 796	353	-	-	-	-
Stadtkreis										
Ulm	4 249	35	-	-	3 577	672	-	-	-	-
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	4 698	25	-	-	3 828	669	201	-	-	-
Biberach	5 663	30	-	-	1 113	3 763	787	-	-	-
Region Donau Iller ⁴⁾	14 610	30	-	-	8 518	5 104	988	-	-	-
Landkreise										
Bodenseekreis	7 235	35	-	-	6 440	369	411	15	-	-
Ravensburg	8 622	32	-	-	5 989	1 818	815	-	-	-
Sigmaringen	3 709	28	-	-	3 112	597	-	-	-	-
Region Bodensee-Oberschwaben	19 566	32	-	-	15 541	2 784	1 226	15	-	-
Regierungsbezirk Tübingen	53 325	30	-	-	42 855	8 241	2 214	15	-	-
Baden-Württemberg	312 948	29	16 433	23 800	246 190	18 464	8 011	50	-	-

*) Einschließlich Flachglas. – 1) Die Angaben beziehen sich auf die verwertbaren Mengen ohne Rückstände aus der Sortierung; umfasst Grüne Tonne, Gelbe Tonne und Gelben Sack der Duales System Deutschland AG; einschließlich Depotcontainer für Wertstoffgemische. – 2) Durch Vereine, Gewerbebetriebe mit Sammlerlaubnis und kommunale Sammlungen. – 3) Einschließlich Wertstoffe aus Baustellensortier- und Bauschuttrecyclinganlagen. – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

11. Wertstoffaufkommen an Metallen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003 nach Sammelsystem

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Metalle insgesamt		Davon erfasst über						
			Einstoff- behälter	Mehrkom- ponenten- behälter ¹⁾ , Sperrmüll- sammmlung	Depot- container	zentrale Sammel- stellen (Wertstoff- center)	Abhol- aktionen ²⁾	Wertstoffe aus Gewerbe- betrieben ³⁾	Sortierung aus Rückständen von Behandlungs- anlagen
	t	kg/Ea							
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	8 201	14	–	1 681	–	–	2 183	–	4 337
Landkreise									
Böblingen	8 660	23	–	–	336	4 112	512	–	3 700
Esslingen	7 395	14	–	2 334	–	5 047	–	–	14
Göppingen	8 377	32	–	317	641	4 457	1 522	–	1 440
Ludwigsburg	5 904	12	–	2 973	–	710	2 221	–	–
Rems-Murr-Kreis	3 142	8	–	1 822	–	942	378	–	–
Region Stuttgart	41 679	16	–	9 127	977	15 268	6 816	–	9 491
Stadtkreis Heilbronn	1 327	11	–	492	–	165	544	126	–
Landkreise									
Heilbronn	5 611	17	–	–	642	1 561	2 419	989	–
Hohenlohekreis	1 802	16	–	426	–	824	552	–	–
Schwäbisch Hall	2 286	12	–	801	–	1 485	–	–	–
Main-Tauber-Kreis	4 931	36	–	723	1 809	1 010	1 389	–	–
Region Heilbronn-Franken	15 957	18	–	2 442	2 451	5 045	4 904	1 115	–
Landkreise									
Heidenheim	1 976	14	–	480	86	1 400	–	–	10
Ostalbkreis	5 422	17	–	273	1 112	2 720	1 241	73	3
Region Ostwürttemberg	7 398	16	–	753	1 198	4 120	1 241	73	13
Regierungsbezirk Stuttgart	65 034	16	–	12 322	4 626	24 433	12 961	1 188	9 504
Stadtkreise									
Baden-Baden	891	17	–	638	–	–	253	–	–
Karlsruhe	2 292	8	–	1 491	–	801	–	–	–
Landkreise									
Karlsruhe	4 233	10	–	4 046	85	44	–	58	–
Rastatt	1 876	8	–	1 506	–	370	–	–	–
Region Mittlerer Oberrhein	9 292	9	–	7 681	85	1 215	253	58	–
Stadtkreise									
Heidelberg	2 382	17	–	793	–	1 144	445	–	–
Mannheim	9 672	31	–	854	–	–	1 192	–	7 626
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	1 873	12	–	697	–	356	731	–	89
Rhein-Neckar-Kreis	3 899	7	–	3 899	–	–	–	–	–
Region Rhein-Neckar-Odenwald	17 826	16	–	6 243	–	1 500	2 368	–	7 715
Stadtkreis Pforzheim	1 512	13	–	515	–	175	822	–	–
Landkreise									
Calw	3 223	20	–	800	–	2 390	–	33	–
Enzkreis	1 627	8	–	870	–	757	–	–	–
Freudenstadt	2 515	21	–	627	–	1 313	575	–	–
Region Nordschwarzwald	8 877	15	–	2 812	–	4 635	1 397	33	–
Regierungsbezirk Karlsruhe	35 995	13	–	16 736	85	7 350	4 018	91	7 715

Noch: 11. Wertstoffaufkommen an Metallen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003 nach Sammelsystem

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Metalle insgesamt		Davon erfasst über						
			Einstoff- behälter	Mehrkom- ponenten- behälter ¹⁾ , Spermmüll- sammmlung	Depot- container	zentrale Sammel- stellen (Wertstoff- center)	Abhol- aktionen ²⁾	Wertstoffe aus Gewerbe- betrieben ³⁾	Sortierung aus Rückständen von Behandlungs- anlagen
	t	kg/Ea							
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	980	5	–	925	55	–	–	–	–
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	4 873	20	–	1 535	–	1 610	1 728	–	–
Emmendingen	3 567	23	–	668	–	2 405	471	–	23
Ortenaukreis	5 017	12	–	2 508	–	1 728	712	–	69
Region Südlicher Oberrhein	14 437	14	–	5 636	55	5 743	2 911	–	92
Landkreise									
Rottweil	1 320	9	–	636	–	8	676	–	–
Schwarzwald-Baar-Kreis	4 006	19	–	965	–	2 087	954	–	–
Tuttlingen	2 819	21	–	955	–	515	1 349	–	–
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	8 145	17	–	2 556	–	2 610	2 979	–	–
Landkreise									
Konstanz	3 792	14	–	1 149	1 537	476	630	–	–
Lörrach	4 173	19	–	766	–	1 468	1 939	–	–
Waldshut	5 978	36	–	331	155	1 875	3 617	–	–
Region Hochrhein-Bodensee	13 943	21	–	2 246	1 692	3 819	6 186	–	–
Regierungsbezirk Freiburg	36 525	17	–	10 438	1 747	12 172	12 076	–	92
Landkreise									
Reutlingen	2 632	9	–	1 296	–	478	853	5	–
Tübingen	2 594	12	–	968	–	804	822	–	–
Zollernalbkreis	4 147	21	–	1 161	–	783	2 203	–	–
Region Neckar-Alb	9 373	14	–	3 425	–	2 065	3 878	5	–
Stadtkreis Ulm	1 818	15	–	559	–	1 259	–	–	–
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	2 745	15	–	–	626	1 043	1 076	–	–
Biberach	4 276	23	–	–	106	2 401	1 769	–	–
Region Donau Iller ⁴⁾	8 839	18	–	559	732	4 703	2 845	–	–
Landkreise									
Bodenseekreis	4 455	22	–	477	422	621	2 875	60	–
Ravensburg	5 566	20	–	–	1 080	2 551	1 935	–	–
Sigmaringen	2 095	16	–	263	352	1 480	–	–	–
Region Bodensee-Oberschwaben	12 116	20	–	740	1 854	4 652	4 810	60	–
Regierungsbezirk Tübingen	30 328	17	–	4 724	2 586	11 420	11 533	65	–
Baden-Württemberg	167 882	16	–	44 220	9 044	55 375	40 588	1 344	17 311

1) Die Angaben beziehen sich auf die verwertbaren Mengen ohne Rückstände aus der Sortierung; umfasst Grüne Tonne, Gelbe Tonne und Gelben Sack der Duales System Deutschland AG; einschließlich Depotcontainer für Wertstoffgemische. – 2) Durch Vereine, Gewerbebetriebe mit Sammelerlaubnis und kommunale Sammlungen. – 3) Einschließlich Wertstoffe aus Baustellensortier- und Bauschuttrecyclinganlagen. – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

12. Wertstoffaufkommen an Kunststoffen*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003 nach Sammelsystem

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Kunststoffe insgesamt		Davon erfasst über						
			Einstoff- behälter	Mehrkom- ponenten- behälter ¹⁾ , Sperrmüll- sammmlung	Depot- container	zentrale Sammel- stellen (Wertstoff- center)	Abhol- aktionen ²⁾	Wertstoffe aus Gewerbe- betrieben ³⁾	Sortierung aus Rückständen von Behandlungs- anlagen
Stadtkreis									
Stuttgart, Landeshauptstadt	4 040	7	–	4 040	–	–	–	–	–
Landkreise									
Böblingen	2 476	7	–	–	–	2 476	–	–	–
Esslingen	6 436	13	–	6 436	–	–	–	–	–
Göppingen	1 695	7	–	1 683	–	12	–	–	–
Ludwigsburg	3 752	7	–	3 752	–	–	–	–	–
Rems-Murr-Kreis	3 530	8	–	3 530	–	–	–	–	–
Region Stuttgart	21 929	8	–	19 441	–	2 488	–	–	–
Stadtkreis									
Heilbronn	1 205	10	–	1 076	–	–	–	129	–
Landkreise									
Heilbronn	2 337	7	–	–	–	1 842	–	495	–
Hohenlohekreis	1 299	12	–	966	–	333	–	–	–
Schwäbisch Hall	1 635	9	–	1 591	–	44	–	–	–
Main-Tauber-Kreis	2 588	19	–	2 293	–	295	–	–	–
Region Heilbronn-Franken	9 064	10	–	5 926	–	2 514	–	624	–
Landkreise									
Heidenheim	1 715	13	–	1 684	–	31	–	–	–
Ostalbkreis	2 947	9	–	2 478	–	458	–	11	–
Region Ostwürttemberg	4 662	10	–	4 162	–	489	–	11	–
Regierungsbezirk Stuttgart	35 655	9	–	29 529	–	5 491	–	635	–
Stadtkreise									
Baden-Baden	942	18	–	903	–	39	–	–	–
Karlsruhe	2 122	8	–	1 687	–	435	–	–	–
Landkreise									
Karlsruhe	4 916	12	–	4 206	94	4	–	612	–
Rastatt	3 991	18	–	3 991	–	–	–	–	–
Region Mittlerer Oberrhein	11 971	12	–	10 787	94	478	–	612	–
Stadtkreise									
Heidelberg	1 306	9	–	1 306	–	–	–	–	–
Mannheim	2 196	7	–	2 196	–	–	–	–	–
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	2 696	18	–	2 696	–	–	–	–	–
Rhein-Neckar-Kreis	4 197	8	–	3 897	–	–	–	300	–
Region Rhein-Neckar-Odenwald	10 395	9	–	10 095	–	–	–	300	–
Stadtkreis									
Pforzheim	884	7	–	884	–	–	–	–	–
Landkreise									
Calw	1 970	12	–	1 359	–	611	–	–	–
Enzkreis	1 482	8	–	1 341	–	141	–	–	–
Freudenstadt	2 249	18	–	1 916	–	333	–	–	–
Region Nordschwarzwald	6 585	11	–	5 500	–	1 085	–	–	–
Regierungsbezirk Karlsruhe	28 951	11	–	26 382	94	1 563	–	912	–

Noch: 12. Wertstoffaufkommen an Kunststoffen*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003 nach Sammelsystem

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Kunststoffe insgesamt		Davon erfasst über						
			Einstoff- behälter	Mehrkom- ponenten- behälter ¹⁾ , Spermmüll- sammmlung	Depot- container	zentrale Sammel- stellen (Wertstoff- center)	Abhol- aktionen ²⁾	Wertstoffe aus Gewerbe- betrieben ³⁾	Sortierung aus Rückständen von Behandlungs- anlagen
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	2 829	13	–	2 829	–	–	–	–	–
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	2 081	8	–	2 076	–	5	–	–	–
Emmendingen	1 586	10	–	1 117	–	435	34	–	–
Ortenaukreis	5 189	13	–	5 189	–	–	–	–	–
Region Südlicher Oberrhein	11 685	11	–	11 211	–	440	34	–	–
Landkreise									
Rottweil	2 183	15	–	2 183	–	–	–	–	–
Schwarzwald-Baar-Kreis	2 763	13	–	2 763	–	–	–	–	–
Tuttlingen	1 708	13	–	1 708	–	–	–	–	–
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	6 654	14	–	6 654	–	–	–	–	–
Landkreise									
Konstanz	2 963	11	–	2 955	–	8	–	–	–
Lörrach	1 575	7	–	1 575	–	–	–	–	–
Waldshut	1 250	7	–	810	–	440	–	–	–
Region Hochrhein-Bodensee	5 788	9	–	5 340	–	448	–	–	–
Regierungsbezirk Freiburg	24 127	11	–	23 205	–	888	34	–	–
Landkreise									
Reutlingen	4 085	15	–	3 852	–	233	–	–	–
Tübingen	3 304	15	–	2 971	–	333	–	–	–
Zollernalbkreis	2 018	10	–	1 970	–	48	–	–	–
Region Neckar-Alb	9 407	14	–	8 793	–	614	–	–	–
Stadtkreis									
Ulm	1 604	13	–	1 604	–	–	–	–	–
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	1 406	7	–	–	7	1 399	–	–	–
Biberach	1 595	9	–	–	–	1 578	17	–	–
Region Donau Iller ⁴⁾	4 605	9	–	1 604	7	2 977	17	–	–
Landkreise									
Bodenseekreis	2 089	10	–	1 866	–	213	–	10	–
Ravensburg	2 226	8	–	–	–	2 226	–	–	–
Sigmaringen	1 086	8	–	926	–	160	–	–	–
Region Bodensee-Oberschwaben	5 401	9	–	2 792	–	2 599	–	10	–
Regierungsbezirk Tübingen	19 413	11	–	13 189	7	6 190	17	10	–
Baden-Württemberg	108 146	10	–	92 305	101	14 132	51	1 557	–

* Einschließlich Styropor. – 1) Die Angaben beziehen sich auf die verwertbaren Mengen ohne Rückstände aus der Sortierung; umfasst Grüne Tonne, Gelbe Tonne und Gelben Sack der Duales System Deutschland AG; einschließlich Depotcontainer für Wertstoffgemische. – 2) Durch Vereine, Gewerbebetriebe mit Sammlerlaubnis und kommunale Sammlungen. – 3) Einschließlich Wertstoffe aus Baustellensortier- und Bauschuttrecyclinganlagen. – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

13. Wertstoffaufkommen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003 erfasst über die Duales System Deutschland AG

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Wertstoffmenge ¹⁾ insgesamt		Davon				
			Papier/ Pappe	Glas	Metalle	Kunststoffe, Styropor	Flüssig- kartons, Verbunde ²⁾
	t	kg/Ea	t				
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	34 230	58	12 523	14 739	1 681	4 040	1 247
Landkreise							
Böblingen	19 413	52	5 277	9 806	1 104	2 476	750
Esslingen	35 321	69	10 019	15 025	2 334	6 436	1 507
Göppingen	12 922	50	3 550	6 352	958	1 695	367
Ludwigsburg	33 201	65	10 214	14 924	2 973	3 752	1 338
Rems-Murr-Kreis	25 044	60	7 032	11 699	1 822	3 530	961
Region Stuttgart	160 131	60	48 615	72 545	10 872	21 929	6 170
Stadtkreis Heilbronn	7 452	62	2 104	3 508	492	1 076	272
Landkreise							
Heilbronn	19 307	59	6 014	8 880	2 203	1 842	368
Hohenlohekreis	6 292	57	2 124	2 452	426	992	298
Schwäbisch Hall	10 726	57	3 177	4 781	801	1 591	376
Main-Tauber-Kreis	10 232	74	2 246	4 148	938	2 483	417
Region Heilbronn-Franken	54 009	61	15 665	23 769	4 860	7 984	1 731
Landkreise							
Heidenheim	9 166	67	2 759	3 816	468	1 715	408
Ostalbkreis	19 934	63	6 014	8 662	1 508	2 936	814
Region Ostwürttemberg	29 100	64	8 773	12 478	1 976	4 651	1 222
Regierungsbezirk Stuttgart	243 240	61	73 053	108 792	17 708	34 564	9 123
Stadtkreise							
Baden-Baden	4 580	85	1 312	1 877	354	942	95
Karlsruhe	18 400	65	6 640	8 104	992	2 120	544
Landkreise							
Karlsruhe	25 702	60	7 216	12 382	2 818	2 676	610
Rastatt	19 109	84	4 231	8 863	1 506	3 991	518
Region Mittlerer Oberrhein	67 791	69	19 399	31 226	5 670	9 729	1 767
Stadtkreise							
Heidelberg	10 481	74	3 219	4 901	793	1 306	262
Mannheim	17 307	56	4 700	7 807	1 787	2 196	817
Landkreise							
Neckar-Odenwald-Kreis	11 347	75	2 960	4 570	697	2 696	424
Rhein-Neckar-Kreis	65 592	124	40 600	16 192	3 800	3 800	1 200
Region Rhein-Neckar-Odenwald	104 727	92	51 479	33 470	7 077	9 998	2 703
Stadtkreis Pforzheim	7 462	63	2 279	3 459	515	884	325
Landkreise							
Calw	10 249	63	2 828	4 859	800	1 359	403
Enzkreis	12 387	64	3 882	5 706	884	1 406	509
Freudenstadt	8 899	73	2 197	3 440	664	2 249	349
Region Nordschwarzwald	38 997	65	11 186	17 464	2 863	5 898	1 586
Regierungsbezirk Karlsruhe	211 515	78	82 064	82 160	15 610	25 625	6 056

Noch: 13. Wertstoffaufkommen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003 erfasst über die Duales System Deutschland AG

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Wertstoffmenge ¹⁾ insgesamt		Davon					
			Papier/ Pappe	Glas	Metalle	Kunststoffe, Styropor	Flüssig- kartons, Verbunde ²⁾	
	t	kg/Ea	t					
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	15 411	73	4 323	6 820	925	2 829	514	
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	14 946	60	4 243	7 088	1 052	1 876	687	
Emmendingen	15 040	97	7 841	4 975	668	1 117	439	
Ortenaukreis	29 212	71	7 760	12 869	2 453	5 177	953	
Region Südlicher Oberrhein	74 609	73	24 167	31 752	5 098	10 999	2 593	
Landkreise								
Rottweil	10 512	74	2 915	4 334	636	2 183	444	
Schwarzwald-Baar-Kreis	14 618	69	4 035	6 279	965	2 763	576	
Tuttlingen	9 229	69	2 555	3 542	955	1 708	469	
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	34 359	70	9 505	14 155	2 556	6 654	1 489	
Landkreise								
Konstanz	18 036	66	4 977	8 262	1 149	2 955	693	
Lörrach	11 068	50	1 158	6 873	766	1 575	696	
Waldshut	11 860	71	2 903	6 172	957	1 250	578	
Region Hochrhein-Bodensee	40 964	62	9 038	21 307	2 872	5 780	1 967	
Regierungsbezirk Freiburg	149 932	69	42 710	67 214	10 526	23 433	6 049	
Landkreise								
Reutlingen	18 743	67	5 542	7 408	1 296	3 852	645	
Tübingen	14 710	69	4 170	6 078	968	2 971	523	
Zollernalbkreis	13 317	69	3 911	5 479	1 182	1 970	775	
Region Neckar-Alb	46 770	68	13 623	18 965	3 446	8 793	1 943	
Stadtkreis								
Ulm	8 517	71	2 410	3 974	559	1 328	246	
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	9 831	52	2 825	4 661	600	1 406	339	
Biberach	11 907	64	3 811	5 333	711	1 595	457	
Region Donau Iller ³⁾	30 255	61	9 046	13 968	1 870	4 329	1 042	
Landkreise								
Bodenseekreis	14 494	71	3 011	7 220	1 520	2 079	664	
Ravensburg	17 900	66	4 788	8 622	1 740	2 226	524	
Sigmaringen	8 336	62	2 445	3 672	711	1 086	422	
Region Bodensee-Oberschwaben	40 730	67	10 244	19 514	3 971	5 391	1 610	
Regierungsbezirk Tübingen	117 755	66	32 913	52 447	9 287	18 513	4 595	
Baden-Württemberg	722 442	68	230 740	310 613	53 131	102 135	25 823	

1) Erfasst über Gelbe Tonne, Gelben Sack bzw. übernommene Mengen aus den Sammelsystemen der Kreise. – 2) Einschließlich sonstiger Wertstoffe. – 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

14. Aufkommen an Grün- und Bioabfällen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 bis 2003

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Grünabfälle insgesamt				Bioabfälle ¹⁾ insgesamt			
	1990	1996	2002	2003	1990	1996	2002	2003
	t							
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	15 000	19 092	17 286	16 122	–	608	15 508	15 008
Landkreise								
Böblingen	11 320	28 705	37 676	39 050	340	22 168	28 665	26 447
Esslingen	10 249	21 741	36 978	33 344	400	26 372	32 231	31 497
Göppingen	3 736	37 157	45 044	57 113	–	–	–	–
Ludwigsburg	3 349	33 463	66 948	49 366	3 024	39 765	29 492	26 114
Rems-Murr-Kreis	14 662	26 330	17 396	20 564	–	6 470	17 201	22 927
Region Stuttgart	58 316	166 488	221 328	215 559	3 764	95 383	123 097	121 993
Stadtkreis								
Heilbronn	9 000	8 270	7 665	7 059	–	408	7 744	7 546
Landkreise								
Heilbronn	20 533	39 289	31 600	30 250	–	19 274	24 839	24 015
Hohenlohekreis	2 700	18 331	17 772	16 803	–	–	–	–
Schwäbisch Hall	–	11 235	14 930	15 157	–	2 846	3 007	2 379
Main-Tauber-Kreis	3 840	8 996	10 618	9 078	–	6 221	9 617	9 568
Region Heilbronn-Franken	36 073	86 121	82 585	78 347	–	28 749	45 207	43 508
Landkreise								
Heidenheim	3 022	5 069	6 532	6 024	–	13 438	7 912	7 333
Ostalbkreis	13 149	17 265	17 251	17 648	–	4 733	9 977	9 588
Region Ostwürttemberg	16 171	22 334	23 783	23 672	–	18 171	17 889	16 921
Regierungsbezirk Stuttgart	110 560	274 943	327 696	317 578	3 764	142 303	186 193	182 422
Stadtkreise								
Baden-Baden	11 111	15 363	16 015	16 014	75	6 254	6 672	6 560
Karlsruhe	10 475	21 022	20 939	19 417	–	–	10 972	11 617
Landkreise								
Karlsruhe	20 029	35 944	54 547	52 540	235	–	–	–
Rastatt	4 776	24 417	27 943	16 134	–	9 263	14 127	14 010
Region Mittlerer Oberrhein	46 391	96 746	119 444	104 105	310	15 517	31 771	32 187
Stadtkreise								
Heidelberg	2 599	2 705	4 363	3 536	7 124	10 390	8 764	9 338
Mannheim	5 900	3 060	7 375	7 075	1 720	8 765	10 576	9 733
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	907	17 498	23 158	23 783	–	–	–	–
Rhein-Neckar-Kreis	9 249	32 875	2 768	2 483	2 231	35 919	20 553	17 075
Region Rhein-Neckar-Odenwald	18 655	56 138	37 664	36 877	11 075	55 074	39 893	36 146
Stadtkreis								
Pforzheim	1 910	6 784	4 134	3 211	242	1 194	2 808	2 830
Landkreise								
Calw	5 240	8 688	14 843	15 764	–	9 953	12 021	11 818
Enzkreis	1 335	21 074	24 775	25 253	397	5 566	5 006	4 541
Freudenstadt	3 208	4 612	6 501	5 462	–	9 380	10 332	10 211
Region Nordschwarzwald	11 693	41 158	50 253	49 690	639	26 093	30 167	29 400
Regierungsbezirk Karlsruhe	76 739	194 042	207 361	190 672	12 024	96 684	101 831	97 733

Noch: 14. Aufkommen an Grün- und Bioabfällen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 bis 2003

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Grünabfälle insgesamt				Bioabfälle ¹⁾ insgesamt			
	1990	1996	2002	2003	1990	1996	2002	2003
t								
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	6 816	11 348	12 113	10 830	–	–	11 598	11 818
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	9 710	22 920	25 779	27 162	–	–	14 374	14 173
Emmendingen	3 126	5 708	8 625	11 825	–	1 725	–	–
Ortenaukreis	4 125	17 746	34 338	36 110	–	261	–	–
Region Südlicher Oberrhein	23 777	57 722	80 855	85 927	–	1 986	25 972	25 991
Landkreise								
Rottweil	6 274	23 028	25 078	29 483	–	8 003	8 910	8 768
Schwarzwald-Baar-Kreis	8 500	11 039	14 275	13 490	–	–	9 306	9 276
Tuttlingen	3 440	7 991	11 101	12 600	–	7 151	8 871	7 274
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	18 214	42 058	50 454	55 573	–	15 154	27 087	25 318
Landkreise								
Konstanz	14 964	11 805	5 380	1 183	317	33 966	33 218	32 359
Lörrach	–	8 763	14 811	14 394	–	–	–	–
Waldshut	3 000	14 060	21 654	21 769	–	2 722	3 173	3 186
Region Hochrhein-Bodensee	17 964	34 628	41 845	37 346	317	36 688	36 391	35 545
Regierungsbezirk Freiburg	59 955	134 408	173 154	178 846	317	53 828	89 450	86 854
Landkreise								
Reutlingen	4 047	19 755	37 669	33 521	–	14 402	15 059	14 796
Tübingen	2 760	7 450	9 705	11 861	–	6 224	6 733	6 744
Zollernalbkreis	6 985	9 417	8 585	9 700	1 038	14 522	10 047	9 632
Region Neckar-Alb	13 792	36 622	55 959	55 082	1 038	35 148	31 839	31 172
Stadtkreis Ulm	4 300	6 500	13 233	16 745	–	3 946	4 703	4 678
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	5 079	11 249	13 211	11 791	–	–	5 341	1 528
Biberach	2 205	3 865	11 939	8 906	–	–	–	–
Region Donau Iller ²⁾	11 584	21 614	38 383	37 442	–	3 946	10 044	6 206
Landkreise								
Bodenseekreis	14 798	9 869	11 246	10 682	116	16 006	17 834	17 438
Ravensburg	10 070	13 387	26 285	25 669	–	–	–	–
Sigmaringen	5 170	9 745	10 495	9 539	–	736	–	–
Region Bodensee-Oberschwaben	30 038	33 001	48 026	45 890	116	16 742	17 834	17 438
Regierungsbezirk Tübingen	55 414	91 237	142 368	138 414	1 154	55 836	59 717	54 816
Baden-Württemberg	302 668	694 630	850 579	825 510	17 259	348 651	437 191	421 825

1) Bioabfälle werden nicht in allen Kreisen ganzjährig bzw. flächendeckend erfasst. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

15. Aufkommen an Elektro-/Elektronikaltgeräten sowie Leuchtstoffröhren in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Elektro-/ Elektronikaltgeräte, Leuchtstoff- röhren insgesamt	Davon			
		Kühlgeräte	andere Haushalts- geräte ¹⁾	Büro-, Info-, Kommunika- tionsgeräte ²⁾	Leuchtstoff- röhren
t					
Stadtkreis					
Stuttgart, Landeshauptstadt	3 286,1	556,6	2 182,6	545,9	1,0
Landkreise					
Böblingen	1 911,3	351,1	964,0	582,1	14,2
Esslingen ³⁾	1 151,9	311,9	.	836,3	3,8
Göppingen	1 794,7	374,6	612,9	803,2	3,9
Ludwigsburg	2 166,1	358,6	979,7	825,1	2,8
Rems-Murr-Kreis	4 041,8	374,3	2 639,6	1 019,9	8,0
Region Stuttgart	14 351,9	2 327,0	7 378,7	4 612,5	33,7
Stadtkreis					
Heilbronn	568,9	160,7	318,7	88,5	1,0
Landkreise					
Heilbronn	2 066,9	456,1	699,9	909,4	1,4
Hohenlohekreis	839,9	168,8	251,3	415,8	4,0
Schwäbisch Hall	726,9	265,1	–	454,5	7,3
Main-Tauber-Kreis ³⁾	368,5	161,1	.	206,9	0,6
Region Heilbronn-Franken	4 571,1	1 211,7	1 270,0	2 075,0	14,4
Landkreise					
Heidenheim	1 053,9	198,9	510,0	340,7	4,3
Ostalbkreis	1 330,7	412,5	477,5	437,1	3,6
Region Ostwürttemberg	2 384,6	611,4	987,5	777,8	7,9
Regierungsbezirk Stuttgart	21 307,6	4 150,1	9 636,2	7 465,3	56,0
Stadtkreise					
Baden-Baden	244,4	106,4	–	136,7	1,3
Karlsruhe	1 203,5	374,2	366,5	451,5	11,3
Landkreise					
Karlsruhe	1 937,8	459,3	705,0	765,5	8,0
Rastatt	449,0	87,5	246,9	113,2	1,4
Region Mittlerer Oberrhein	3 834,7	1 027,3	1 318,4	1 466,9	22,0
Stadtkreise					
Heidelberg	707,4	206,0	151,6	346,1	3,7
Mannheim	775,2	278,6	232,6	254,6	9,4
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	474,0	195,6	58,8	218,8	0,8
Rhein-Neckar-Kreis	2 763,6	503,5	1 083,3	1 174,3	2,6
Region Rhein-Neckar-Odenwald	4 720,2	1 183,6	1 526,4	1 993,8	16,5
Stadtkreis					
Pforzheim	450,2	189,6	83,8	173,3	3,4
Landkreise					
Calw	765,7	198,9	310,6	248,9	7,2
Enzkreis	556,5	128,2	265,7	161,4	1,3
Freudenstadt	1 430,5	196,6	925,3	304,3	4,3
Region Nordschwarzwald	3 202,9	713,3	1 585,4	887,9	16,3
Regierungsbezirk Karlsruhe	11 757,8	2 924,1	4 430,2	4 348,6	54,8

Noch: 15. Aufkommen an Elektro-/Elektronikaltgeräten sowie Leuchtstoffröhren in den Stadt- und Landkreisen
Baden-Württemberg 2003

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Elektro-/ Elektronikaltgeräte, Leuchtstoff- röhren insgesamt	Davon			
		Kühlgeräte	andere Haushalts- geräte ¹⁾	Büro-, Info-, Kommunika- tionsgeräte ²⁾	Leuchtstoff- röhren
t					
Stadtkreis					
Freiburg im Breisgau	1 878,9	252,7	1 201,0	422,4	2,8
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	664,9	200,3	–	460,8	3,8
Emmendingen ³⁾	851,6	275,9	.	574,5	1,2
Ortenaukreis	2 972,8	801,2	1 032,8	1 135,1	3,7
Region Südlicher Oberrhein	6 368,2	1 530,1	2 233,8	2 592,7	11,6
Landkreise					
Rottweil	360,4	166,5	94,2	98,0	1,7
Schwarzwald-Baar-Kreis	866,7	281,3	–	583,6	1,8
Tuttlingen	442,7	190,9	–	250,4	1,4
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	1 669,9	638,7	94,2	932,0	4,9
Landkreise					
Konstanz	1 266,7	307,7	403,1	554,1	1,7
Lörrach	1 161,8	387,4	–	766,8	7,6
Waldshut	746,2	265,6	309,7	169,3	1,6
Region Hochrhein-Bodensee	3 174,7	960,7	712,8	1 490,3	10,9
Regierungsbezirk Freiburg	11 212,8	3 129,6	3 040,7	5 015,0	27,4
Landkreise					
Reutlingen	1 306,4	234,1	350,5	719,4	2,4
Tübingen	1 199,9	290,4	316,5	588,8	4,2
Zollernalbkreis	885,5	272,7	122,6	487,2	2,9
Region Neckar-Alb	3 391,8	797,3	789,7	1 795,3	9,5
Stadtkreis					
Ulm	243,1	100,3	74,4	63,2	5,2
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	497,2	69,0	40,8	386,0	1,4
Biberach	1 012,2	259,2	277,0	475,0	1,0
Region Donau Iller ⁴⁾	1 752,4	428,5	392,2	924,2	7,6
Landkreise					
Bodenseekreis	609,2	259,9	–	347,8	1,6
Ravensburg ³⁾	582,0	346,6	.	233,9	1,5
Sigmaringen ³⁾	187,1	100,1	.	86,1	1,0
Region Bodensee-Oberschwaben	1 378,4	706,5	.	667,8	4,1
Regierungsbezirk Tübingen	6 522,6	1 932,3	1 181,9	3 387,3	21,1
Baden-Württemberg	50 800,8	12 136,1	18 289,0	20 216,3	159,3

1) Herde, Geschirrspüler, Waschmaschinen, Trockner, Staubsauger u.a. – 2) Auch Unterhaltungselektronik. – 3) Einheitliche Abgrenzung der Abfallarten ist nicht möglich. – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

16. Aufkommen an Problemstoffen*) sowie Art der Sammlung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Aufkommen allgemeiner Problemstoffe insgesamt		Umweltmobil Sammlungen pro Jahr	Stationäre Sammelstellen	Container für Batterien
	t	kg/Ea	Anzahl		
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	123,8	0,21	8	–	75
Landkreise					
Böblingen	107,9	0,29	–	3	100
Esslingen	237,3	0,46	2	3	30
Göppingen	96,5	0,37	1	2	79
Ludwigsburg	277,9	0,55	3 - 12	–	24
Rems-Murr-Kreis	413,5	0,99	4	5	173
Region Stuttgart	1 256,9	0,47	X	13	481
Stadtkreis Heilbronn	61,7	0,51	2 - 10	–	8
Landkreise					
Heilbronn	248,7	0,76	2	1	51
Hohenlohekreis	48,9	0,44	2	13	36
Schwäbisch Hall	145,6	0,77	2	1	154
Main-Tauber-Kreis	28,8	0,21	1	1	–
Region Heilbronn-Franken	533,6	0,60	X	16	249
Landkreise					
Heidenheim	96,1	0,70	1	1	17
Ostalbkreis	144,1	0,46	2	1	21
Region Ostwürttemberg	240,2	0,53	3	2	38
Regierungsbezirk Stuttgart	2 030,7	0,51	X	31	768
Stadtkreise					
Baden-Baden	50,2	0,93	12	1	20
Karlsruhe	386,7	1,37	2	2	300
Landkreise					
Karlsruhe	257,6	0,60	4	–	–
Rastatt	127,0	0,56	2	–	63
Region Mittlerer Oberrhein	821,6	0,83	X	3	383
Stadtkreise					
Heidelberg	162,5	1,14	14	2	32
Mannheim	220,7	0,72	2	1	80
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	85,0	0,56	1	1	89
Rhein-Neckar-Kreis	146,7	0,28	1 - 3	–	4
Region Rhein-Neckar-Odenwald	614,8	0,54	X	4	205
Stadtkreis Pforzheim	59,9	0,50	4	–	107
Landkreise					
Calw	137,5	0,85	2	4	47
Enzkreis	117,4	0,60	2	–	72
Freudenstadt	158,6	1,29	2	21	42
Region Nordschwarzwald	473,4	0,79	X	25	268
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 909,8	0,70	X	32	856

Noch: 16. Aufkommen an Problemstoffen*) sowie Art der Sammlung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Aufkommen allgemeiner Problemstoffe insgesamt		Umweltmobil Sammlungen pro Jahr	Stationäre Sammelstellen	Container für Batterien
	t	kg/Ea			
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	228,0	1,08	2	3	62
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	239,7	0,97	2 - 5	–	–
Emmendingen	79,1	0,51	2	–	11
Ortenaukreis	357,4	0,86	2	1	171
Region Südlicher Oberrhein	904,3	0,88	X	4	244
Landkreise Rottweil	93,8	0,66	3	1	–
Schwarzwald-Baar-Kreis	72,6	0,34	3	–	70
Tuttlingen	52,0	0,39	2 - 4	–	–
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	218,4	0,45	X	1	70
Landkreise Konstanz	174,3	0,64	.	–	–
Lörrach	95,9	0,43	2	1	45
Waldshut	174,3	1,04	2	–	201
Region Hochrhein-Bodensee	444,5	0,67	X	1	246
Regierungsbezirk Freiburg	1 567,1	0,72	X	6	560
Landkreise Reutlingen	110,4	0,39	4	2	–
Tübingen	97,4	0,46	–	16	–
Zollernalbkreis	101,5	0,52	12	–	321
Region Neckar-Alb	309,4	0,45	X	18	321
Stadtkreis Ulm	148,5	1,24	–	8	16
Landkreise Alb-Donau-Kreis	46,2	0,25	1	–	71
Biberach	50,6	0,27	2	2	2
Region Donau Iller ¹⁾	245,3	0,50	X	10	89
Landkreise Bodenseekreis	174,9	0,86	2	–	127
Ravensburg	128,7	0,47	1	2	46
Sigmaringen	35,2	0,26	2	1	1
Region Bodensee-Oberschwaben	338,8	0,55	X	3	174
Regierungsbezirk Tübingen	893,5	0,50	X	31	584
Baden-Württemberg	6 401,1	0,60	X	100	2 768

*) Z.B. Pflanzenbehandlungsmittel, Altfarben, Altlacke, Lösemittel, Säuren, Laugen, Altmedikamente, Batterien. – 1) Soweit Land Baden-Württemberg.

17. Anzahl der bereitgestellten Behälter für Restabfall in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

– Stand 31. Dezember 2003 –

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Anzahl der bereitgestellten Müllbehälter					
	Mülleimer 25 bis 80 l	Mülltonnen ¹⁾		Großbehälter		Müllsäcke ²⁾
		110 bis 140 l	200 bis 320 l	500 l bis 1,1 m ³	> 2,5 m ³	
	1 000					
Stadtkreis						
Stuttgart, Landeshauptstadt	12,2	50,7	28,2	9,5	–	–
Landkreise						
Böblingen	–	96,0	6,0	2,7	0,1	–
Esslingen	68,9	40,2	16,8	3,0	–	16,7
Göppingen	–	97,0	10,0	0,5	–	–
Ludwigsburg	–	99,0	41,2	4,1	–	–
Rems-Murr-Kreis	156,0	–	–	2,3	0,1	86,5
Region Stuttgart	237,1	382,9	102,2	22,1	0,1	103,2
Stadtkreis						
Heilbronn	31,2 ³⁾	–	–	1,5	–	47,4
Landkreise						
Heilbronn	160,6	–	–	2,1	–	135,0
Hohenlohekreis	12,3	9,6	14,8	0,3	–	0,2
Schwäbisch Hall	0,2	13,6	18,3	1,1	–	–
Main-Tauber-Kreis	52,0	–	–	0,7	–	41,9
Region Heilbronn-Franken	256,4	23,2	33,1	5,8	–	224,5
Landkreise						
Heidenheim	0,1	19,3	30,8	0,4	–	–
Ostalbkreis	92,2	6,6	5,7 ⁴⁾	0,1	–	165,1
Region Ostwürttemberg	92,2	25,9	36,5	0,5	–	165,1
Regierungsbezirk Stuttgart	585,7	432,1	171,8	28,3	0,1	492,8
Stadtkreise						
Baden-Baden	8,2	3,9	1,4	0,5	–	0,9
Karlsruhe	13,3	15,9	13,7	5,9	0,2	7,8
Landkreise						
Karlsruhe	75,8	35,7	17,3	2,1	–	7,9
Rastatt	59,4	5,6	2,7	1,2	–	26,3
Region Mittlerer Oberrhein	156,7	61,0	35,2	9,6	0,2	42,9
Stadtkreise						
Heidelberg	–	14,5	4,5	1,9	0,1	–
Mannheim	12,7	14,6	13,0	9,3	0,4	3,9
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	42,0	3,2	1,3	0,1	0,0	11,4
Rhein-Neckar-Kreis	72,3	61,7	15,5	1,6	–	59,0
Region Rhein-Neckar-Odenwald	126,9	94,0	34,3	12,8	0,5	74,3
Stadtkreis						
Pforzheim	26,3	3,4	1,8	0,6	–	2,0
Landkreise						
Calw	42,7	4,8	0,7	1,1	–	1,7
Enzkreis	–	24,1	37,1	1,1	–	–
Freudenstadt	47,5	–	0,4	0,5	–	10,1
Region Nordschwarzwald	116,4	32,3	40,0	3,3	–	13,8
Regierungsbezirk Karlsruhe	400,1	187,2	109,5	25,7	0,7	131,0

Noch: 17. Anzahl der bereitgestellten Behälter für Restabfall in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

– Stand 31. Dezember 2003 –

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Anzahl der bereitgestellten Müllbehälter					Müllsäcke ²⁾
	Mülleimer 25 bis 80 l	Mülltonnen ¹⁾		Großbehälter		
		110 bis 140 l	200 bis 320 l	500 l bis 1,1 m ³	> 2,5 m ³	
	1 000					
Stadtkreis						
Freiburg im Breisgau	42,8	4,9	–	2,9	–	55,1
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	72,4	3,4	2,2	1,8	–	135,3
Emmendingen	42,4	4,7	3,3	1,0	–	13,0
Ortenaukreis	37,3	37,6	33,0	1,3	–	56,7
Region Südlicher Oberrhein	194,8	50,6	38,5	7,1	–	260,1
Landkreise						
Rottweil	21,1	12,6	3,8	0,1	–	1,1
Schwarzwald-Baar-Kreis	37,0	12,9	6,1	1,6	–	14,8
Tuttlingen	–	16,6	25,2	0,6	–	–
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	58,1	42,1	35,1	2,3	–	15,9
Landkreise						
Konstanz	13,3	17,8	30,0	2,1	0,0	8,5
Lörrach	75,8	3,4	2,8	1,0	–	200,0
Waldshut	49,3	2,7	2,1	0,4	–	73,7
Region Hochrhein-Bodensee	138,4	24,0	34,9	3,5	0,0	282,2
Regierungsbezirk Freiburg	391,3	116,6	108,6	12,8	0,0	558,2
Landkreise						
Reutlingen	7,1	48,5	14,6	1,9	–	–
Tübingen	65,9	1,0	1,3	1,1	0,0	17,3
Zollernalbkreis	66,0	–	5,8	0,7	–	0,3
Region Neckar-Alb	139,0	49,4	21,6	3,7	0,0	17,6
Stadtkreis						
Ulm	38,4	1,7	1,1	0,7	–	8,0
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	55,0	16,5	6,6	0,3	0,0	9,0
Biberach	23,5	30,8	17,2	0,5	–	–
Region Donau Iller ⁵⁾	116,9	49,0	25,0	1,6	0,0	17,0
Landkreise						
Bodenseekreis	53,7	4,9	5,3	0,5	0,0	23,8
Ravensburg	92,4	3,9	0,1	0,4	–	35,3
Sigmaringen	23,3	17,7	4,0	0,1	–	3,7
Region Bodensee-Oberschwaben	169,5	26,5	9,4	1,1	0,0	62,8
Regierungsbezirk Tübingen	425,4	125,0	56,0	6,3	0,0	97,4
Baden-Württemberg	1 802,5	860,9	445,9	73,2	0,9	1 279,4

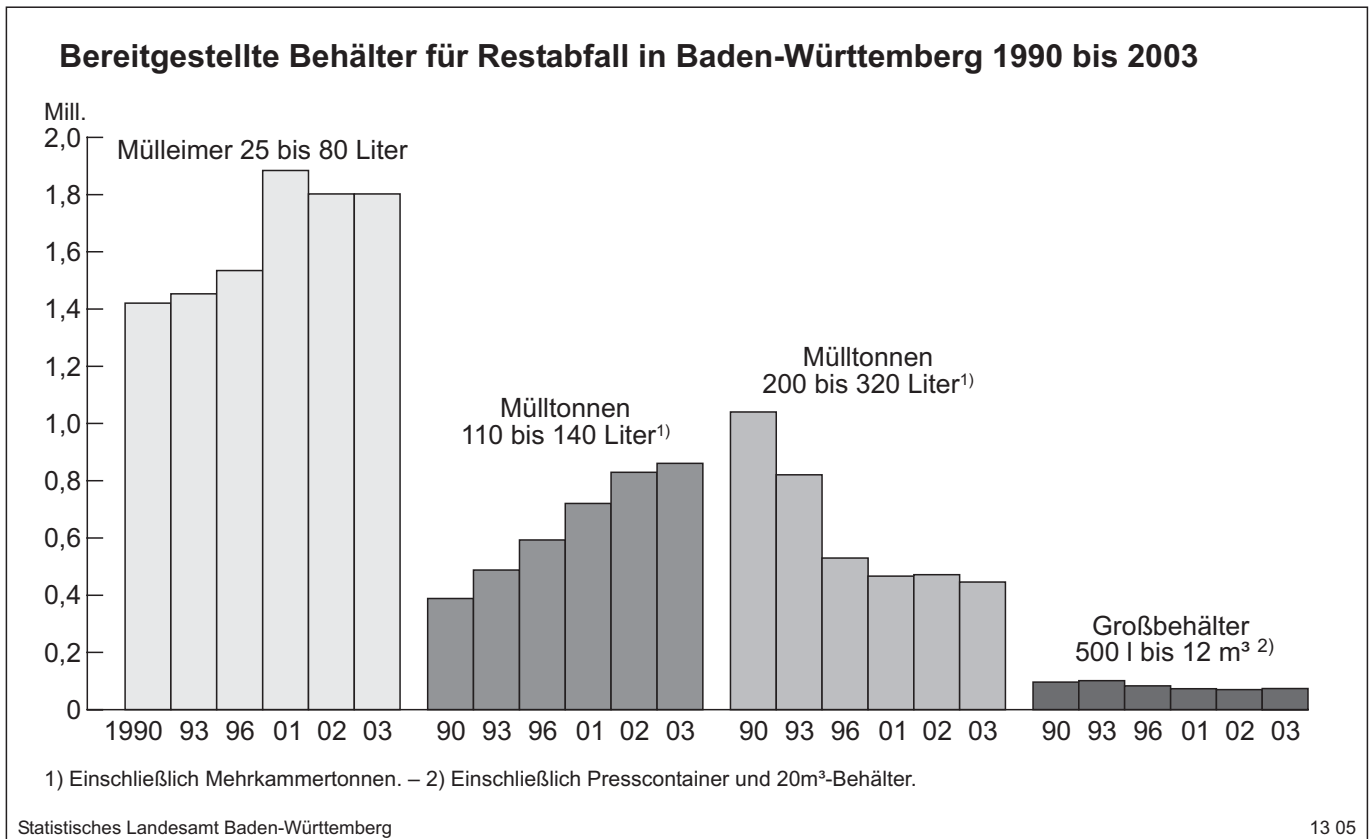
1) Einschließlich Mehrkammertonnen. – 2) Gesamtzahl der im Jahr ausgegebenen Müllsäcke. – 3) Zuzüglich 77 743 Leerungen, Behälterzahl nicht ermittelbar. – 4) Einschließlich Müllgemeinschaften mit 60 bis 240 Liter Müllgroßbehälter. – 5) Soweit Land Baden-Württemberg.

18. Anzahl der bereitgestellten Behälter für Restabfall in Baden-Württemberg 1980 bis 2003 nach Behälterart

Jahr ¹⁾	Mülleimer 25 bis 80 l	Mülltonnen ²⁾		Großbehälter ³⁾ 500 l bis 12 m ³	Müllsäcke ⁴⁾
		110 bis 140 l	200 bis 320 l		
	1 000				
1980	1 679,9	330,3	696,7	61,0	.
1982	1 606,9	353,3	777,5	67,0	.
1984	1 485,6	352,0	881,9	71,8	.
1987	1 491,8	355,7	979,7	85,5	.
1990	1 420,5	388,8	1 040,1	96,1	.
1991	1 545,6	361,9	1 023,1	95,7	2 467,5
1992	1 427,7	476,6	877,8	106,5	3 438,7
1993	1 453,0	488,1	820,5	101,5	2 052,2
1994	1 564,8	635,6	593,3	95,7	2 019,7
1995	1 618,9	667,9	539,2	86,9	1 594,8
1996	1 534,8	593,0	529,8	83,4	1 723,0
1997	1 573,0	635,2	465,6	81,6	1 542,4
1998	1 709,1	684,6	425,4	75,0	1 621,8
1999	1 726,7	759,3	407,9	73,8	1 496,3
2000	2 018,4	773,6	422,9	74,5	1 132,3
2001	1 884,0	721,0	466,6	73,4	1 197,9
2002	1 802,5	829,7	471,6	70,1	1 138,1
2003	1 802,5 ⁵⁾	860,9	445,9	74,1	1 279,4

1) Bis 1987 Stand 30. Juni und ab 1990 Stand 31. Dezember – 2) Einschließlich Mehrkammertonnen. – 3) Einschließlich Presscontainer und 20 m³-Behälter. – 4) Gesamtanzahl der im Jahr ausgegebenen Müllsäcke. – 5) Zuzüglich 77 743 Leerungen, Behälterzahl nicht ermittelbar.

Schaubild 6

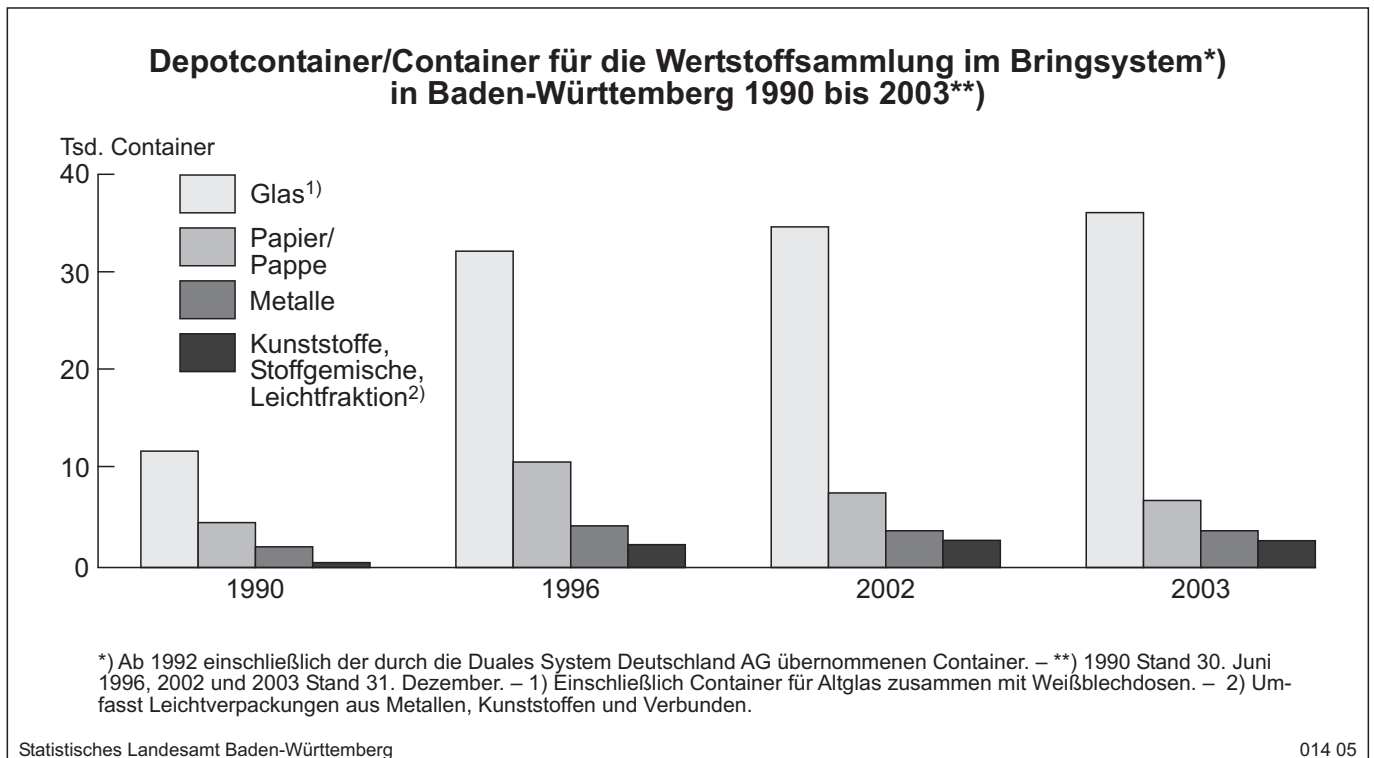


19. Depotcontainer/Container für Wertstoffsammlung im Bringsystem*) in Baden-Württemberg 1987 bis 2003

Jahr ¹⁾	Depotcontainer für					
	Glas ²⁾	Papier/Pappe	Metalle	Kunststoffe	Stoffgemische	Leichtfraktion ³⁾
	Anzahl					
Stellplätze						
1987	7 393	2 235	768	34	–	–
1990	9 539	4 567	2 103	364	136	–
1992	10 529	5 779	3 739	98	38	179
1994	12 607	6 847	3 625	486	45	495
1996	12 585	6 543	3 614	550	124	396
1998	12 879	6 111	3 372	544	115	606
1999	12 974	5 336	3 270	602	208	449
2000	12 635	4 536	3 238	591	202	431
2001	12 689	4 221	3 126	603	204	476
2002	12 567	3 953	3 025	563	10	496
2003	12 975	3 491	3 023	490	9	410
Container						
1987	7 393	2 235	768	34	–	–
1990	11 838	4 567	2 103	364	136	–
1992	20 648	7 627	3 865	191	38	244
1994	30 580	10 449	4 284	1 626	52	1 042
1996	32 176	10 729	4 238	1 416	163	753
1998	34 469	10 202	3 924	1 475	160	1 325
1999	34 382	9 064	4 099	1 536	289	1 068
2000	34 729	8 053	3 895	1 558	273	1 053
2001	34 463	7 912	3 914	1 542	272	1 098
2002	34 650	7 591	3 739	1 340	21	1 406
2003	36 099	6 816	3 744	1 361	19	1 346

*) Ab 1992 einschließlich der von der Duales System Deutschland AG übernommenen Sammelsysteme. – 1) 1987 bis 1990 Stand 30. Juni und ab 1991 Stand 31. Dezember. – 2) Einschließlich Container für Altglas zusammen mit Weißblechdosen. – 3) Umfasst Leichtverpackungen aus Metallen, Kunststoffen und Verbunden.

Schaubild 7



20. Depotcontainer/Container für Wertstoffsammlung im Bringsystem*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

– Stand 31. Dezember 2003 –

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Wohnbevölkerung am 30. Juni 2003	Glas ¹⁾		Papier/Pappe		Metalle		Sonstige Stoffe ²⁾
		Stellplätze	Con-tainer	Stellplätze	Con-tainer	Stellplätze	Container	
							Anzahl	
	1 000							
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	588,7	432	1 246	–	–	–	–	–
Landkreise								
Böblingen	371,6	381	1 173	31	63	381	381	523
Esslingen	510,7	561	1 664	59	122	49	70	121
Göppingen	258,6	269	807	33	75	269	303	100
Ludwigsburg	508,2	124	362	5	5	5	5	5
Rems-Murr-Kreis	416,2	635	2 032	628	1 067	19	21	91
Region Stuttgart	2 654,0	2 402	7 284	756	1 332	723	780	840
Stadtkreis								
Heilbronn	120,8	124	385	124	304	8	9	125
Landkreise								
Heilbronn	327,0	415	1 006	413	1 190	415	608	674
Hohenlohekreis	109,9	170	530	14	42	14	15	170
Schwäbisch Hall	188,9	420	1 404	106	226	19	27	129 ³⁾
Main-Tauber-Kreis	137,5	185	553	10	20	63	72	48
Region Heilbronn-Franken	884,0	1 314	3 878	667	1 782	519	731	1 146
Landkreise								
Heidenheim	136,7	166	536	22	40	150	163	417
Ostalbkreis	316,7	446	1 363	29	70	447	515	386
Region Ostwürttemberg	453,5	612	1 899	51	110	597	678	803
Regierungsbezirk Stuttgart	3 991,5	4 328	13 061	1 474	3 224	1 839	2 189	2 789
Stadtkreise								
Baden-Baden	53,8	105	270	1	1	–	–	79
Karlsruhe	281,9	313	499	9	9	9	9	320
Landkreise								
Karlsruhe	426,1	637	1 932	7	9	16	18	571
Rastatt	226,4	57	75	–	–	2	4	83
Region Mittlerer Oberrhein	988,2	1 112	2 776	17	19	27	31	1 053
Stadtkreise								
Heidelberg	142,6	265	294	280	340	7	21	84
Mannheim	308,5	327	996	89	175	4	4	165
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	150,9	198	786	3	3	3	3	251
Rhein-Neckar-Kreis	531,0	–	–	–	–	–	–	–
Region Rhein-Neckar-Odenwald	1 133,0	790	2 076	372	518	14	28	500
Stadtkreis								
Pforzheim	119,0	107	329	5	6	5	6	16
Landkreise								
Calw	161,4	91	225	8	14	8	18	118
Enzkreis	195,0	334	1 002	11	11	11	11	103
Freudenstadt	122,5	195	618	193	289	21	45	277
Region Nordschwarzwald	597,9	727	2 174	217	320	45	80	514
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 719,1	2 629	7 026	606	857	86	139	2 067

Noch: **20. Depotcontainer/Container für Wertstoffsammlung im Bringsystem*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs**
 – Stand 31. Dezember 2003 –

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Wohnbevölkerung am 30. Juni 2003	Glas ¹⁾		Papier/Pappe		Metalle		Sonstige Stoffe ²⁾
		Stellplätze	Con-tainer	Stellplätze	Con-tainer	Stellplätze	Container	
							Anzahl	
1 000								
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	211,2	339	1 083	3	3	3	3	10
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	247,3	335	788	37	90	27	46	59
Emmendingen	154,7	270	630	15	26	11	11	48
Ortenaukreis	413,7	760	1 600	–	–	18	18	26
Region Südlicher Oberrhein	1 026,9	1 704	4 101	55	119	59	78	143
Landkreise								
Rottweil	142,3	210	656	–	–	–	–	–
Schwarzwald-Baar-Kreis	212,0	374	1 027	24	39	23	46	199
Tuttlingen	134,5	190	488	3	3	3	3	3
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	488,7	774	2 171	27	42	26	49	202
Landkreise								
Konstanz	271,8	1 046	2 694	338	748	25	31	238
Lörrach	220,8	271	691	10	31	13	32	34
Waldshut	167,1	186	552	20	40	20	39	229
Region Hochrhein-Bodensee	659,8	1 503	3 937	368	819	58	102	501
Regierungsbezirk Freiburg	2 175,3	3 981	10 209	450	980	143	229	846
Landkreise								
Reutlingen	280,7	328	873	5	5	2	2	146
Tübingen	213,6	206	591	2	2	1	1	112
Zollernalbkreis	193,6	305	953	10	10	10	26	30
Region Neckar-Alb	687,9	839	2 417	17	17	13	29	288
Stadtkreis								
Ulm	119,7	147	472	147	290	8	8	85
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	188,5	254	706	178	258	261	290	427
Biberach	186,7	80	188	79	165	80	120	282
Region Donau Iller ⁴⁾	494,9	481	1 366	404	713	349	418	794
Landkreise								
Bodenseekreis	204,2	271	813	298	590	133	275	73
Ravensburg	273,2	221	676	123	207	235	264	313
Sigmaringen	133,9	225	531	119	228	225	201	136
Region Bodensee-Oberschwaben	611,3	717	2 020	540	1 025	593	740	522
Regierungsbezirk Tübingen	1 794,2	2 037	5 803	961	1 755	955	1 187	1 604
Baden-Württemberg	10 680,2	12 975	36 099	3 491	6 816	3 023	3 744	7 306

*) Einschließlich der durch die Duales System Deutschland AG übernommenen Container. – 1) Einschließlich Container für Altglas zusammen mit Weißblech. –
 2) Umfasst u. a. Kunststoffe, Leichtfraktion, Stoffgemische, Holz, Kork, Textilien; Angabe der Stellplätze nicht sinnvoll. – 3) Zusätzlich wird auf einigen Stellplätzen in Säcken gesammelt. – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

21. Bioabfallsammlung nach Anzahl der Behälter und Abholhäufigkeit in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs
– Stand 31. Dezember 2003 –

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Wohnbevölkerung am 30. Juni 2003	ange- schlossene Gemeinden	ange- schlossene Einwohner	Behälter	Abholhäufigkeit				Wertstoff- säcke ¹⁾
					wöchent- lich	14-tägig	wechselnder Rhythmus	sonstige	
					1 000	Anzahl	1 000		
Stadtkreis									
Stuttgart, Landeshauptstadt	588,7	1	588,7	24,3	24,3	–	–	–	–
Landkreise									
Böblingen	371,6	26	371,6	47,3	–	47,3	–	–	–
Esslingen	510,7	44	510,7	73,5	–	73,5	–	–	1,6
Göppingen	258,6	–	–	–	–	–	–	–	–
Ludwigsburg	508,2	39	508,2	90,1	–	–	–	90,1	–
Rems-Murr-Kreis	416,2	24	317,2	58,1	–	–	58,1	–	–
Region Stuttgart	2 654,0	134	2 296,4	293,3	24,3	120,8	58,1	90,1	1,6
Stadtkreis									
Heilbronn	120,8	1	120,8	17,9	–	–	17,9	–	–
Landkreise									
Heilbronn	327,0	46	327,0	54,8	–	–	54,8	–	–
Hohenlohekreis	109,9	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwäbisch Hall	188,9	30	188,9	21,3	–	–	–	21,3	–
Main-Tauber-Kreis	137,5	18	137,5	20,1	–	–	20,1	–	–
Region Heilbronn-Franken	884,0	95	774,1	114,1	–	–	92,8	21,3	–
Landkreise									
Heidenheim	136,7	11	136,7	44,5	–	–	44,5	–	–
Ostalbkreis	316,7	42	316,7	–	–	–	–	–	2 504,5
Region Ostwürttemberg	453,5	53	453,5	44,5	–	–	44,5	–	2 504,5
Regierungsbezirk Stuttgart	3 991,5	282	3 524,0	451,9	24,3	120,8	195,4	111,5	2 506,2
Stadtkreise									
Baden-Baden	53,8	1	53,8	11,9	11,9	–	–	–	27,6
Karlsruhe	281,9	1	281,9	22,0	22,0	–	–	–	–
Landkreise									
Karlsruhe	426,1	–	–	–	–	–	–	–	–
Rastatt	226,4	23	226,4	27,0	–	–	22,2	4,8	2,0
Region Mittlerer Oberrhein	988,2	25	562,1	61,0	34,0	–	22,2	4,8	29,6
Stadtkreise									
Heidelberg	142,6	1	142,6	15,4	9,3	6,0	–	–	–
Mannheim	308,5	1	308,5	16,0	–	–	16,0	–	–
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	150,9	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Neckar-Kreis	531,0	54	531,0	54,6	0,1	–	–	54,5	14,5
Region Rhein-Neckar-Odenwald	1 133,0	56	982,0	86,0	9,5	6,0	16,0	54,5	14,5
Stadtkreis									
Pforzheim	119,0	1	119,0	5,5	5,5	–	–	–	–
Landkreise									
Calw	161,4	25	161,4	27,6	–	27,6	–	–	–
Enzkreis	195,0	28	195,0	16,4	–	16,4	–	–	–
Freudenstadt	122,5	17	122,5	22,6	–	22,6	–	–	–
Region Nordschwarzwald	597,9	71	597,9	72,1	5,5	66,6	–	–	–
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 719,1	152	2 142,1	219,1	48,9	72,7	38,2	59,4	44,1

Noch: 21. Bioabfallsammlung nach Anzahl der Behälter und Abholhäufigkeit in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

– Stand 31. Dezember 2003 –

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Wohnbevölkerung am 30. Juni 2003	ange- schlossene Gemeinden	ange- schlossene Einwohner	Behälter	Abholhäufigkeit				Wertstoff- säcke ¹⁾
					wöchent- lich	14-tägig	wechselnder Rhythmus	sonstige	
					1 000	Anzahl	1 000		
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	211,2	1	211,2	20,9	20,9	–	–	–	–
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	247,3	50	247,3	44,0	–	–	44,0	–	–
Emmendingen	154,7	–	–	–	–	–	–	–	–
Ortenaukreis	413,7	–	–	–	–	–	–	–	–
Region Südlicher Oberrhein	1 026,9	51	458,5	64,9	20,9	–	44,0	–	–
Landkreise									
Rottweil	142,3	22	142,3	18,1	18,1	–	–	–	–
Schwarzwald-Baar-Kreis	212,0	20	212,0	20,1	0,4	–	19,8	–	1,9
Tuttlingen	134,5	35	134,5	40,0	–	40,0	–	–	–
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	488,7	77	488,7	78,3	18,5	40,0	19,8	–	1,9
Landkreise									
Konstanz	271,8	25	271,8	49,7	29,0	0,4	20,3	–	–
Lörrach	220,8	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldshut	167,1	5	36,7	6,0	–	6,0	–	–	–
Region Hochrhein-Bodensee	659,8	30	308,5	55,7	29,0	6,4	20,3	–	–
Regierungsbezirk Freiburg	2 175,3	158	1 255,7	198,9	68,4	46,4	84,0	–	1,9
Landkreise									
Reutlingen	280,7	27	280,7	28,0	14,3	–	13,7	–	–
Tübingen	213,6	15	213,6	14,0	–	14,0	–	–	4,5
Zollernalbkreis	193,6	25	193,6	41,1	–	41,1	–	–	–
Region Neckar-Alb	687,9	67	687,9	83,1	14,3	55,1	13,7	–	4,5
Stadtkreis									
Ulm	119,7	1	119,7	9,0	–	–	9,0	–	–
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	188,5	2	30,3	5,2	–	5,2	–	–	0,5
Biberach	186,7	–	–	–	–	–	–	–	–
Region Donau Iller ²⁾	494,9	3	150,1	14,2	–	5,2	9,0	–	0,5
Landkreise									
Bodenseekreis	204,2	23	204,2	53,7	–	53,7	–	–	–
Ravensburg	273,2	–	–	–	–	–	–	–	–
Sigmaringen	133,9	–	–	–	–	–	–	–	–
Region Bodensee-Oberschwaben	611,3	23	204,2	53,7	–	53,7	–	–	–
Regierungsbezirk Tübingen	1 794,2	93	1 042,2	151,1	14,3	114,1	22,7	–	5,0
Baden-Württemberg	10 680,2	685	7 963,9	1 021,0	155,9	353,9	340,3	170,8	2 557,1

1) Gesamtzahl der im Jahr ausgegebenen Wertstoffsäcke. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

22. Behälter für Wertstoffsammlung im Holsystem*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

– Stand 31. Dezember 2003 –

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Gemeinden insgesamt	Wohnbevölkerung am 30. Juni 2003	Einstoffbehälter Papier			Einstoffbehälter Glas		
			ange- schlossene Gemeinden	ange- schlossene Einwohner	Behälter	ange- schlossene Gemeinden	ange- schlossene Einwohner	Behälter
			Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	1	588,7	1	588,7	96 296	–	–	–
Landkreise								
Böblingen	26	371,6	–	–	–	–	–	–
Esslingen	44	510,7	34	427,4	99 479	–	–	–
Göppingen	38	258,6	–	–	–	–	–	–
Ludwigsburg	39	508,2	–	–	–	–	–	–
Rems-Murr-Kreis	31	416,2	–	–	–	–	–	–
Region Stuttgart	179	2 654,0	35	1 016,1	195 775	–	–	–
Stadtkreis								
Heilbronn ⁴⁾	1	120,8	X	X	28	–	–	–
Landkreise								
Heilbronn	46	327,0	–	–	–	–	–	–
Hohenlohekreis	16	109,9	–	–	–	–	–	–
Schwäbisch Hall	30	188,9	29	152,7	37 746	–	–	–
Main-Tauber-Kreis	18	137,5	–	–	–	–	–	–
Region Heilbronn-Franken	111	884,0	X	X	37 774	–	–	–
Landkreise								
Heidenheim	11	136,7	–	–	–	–	–	–
Ostalbkreis	42	316,7	–	–	–	–	–	–
Region Ostwürttemberg	53	453,5	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Stuttgart	343	3 991,5	X	X	233 549	–	–	–
Stadtkreise								
Baden-Baden ⁴⁾	1	53,8	X	X	126	–	–	–
Karlsruhe	1	281,9	–	–	–	–	–	–
Landkreise								
Karlsruhe	32	426,1	–	–	–	–	–	–
Rastatt	23	226,4	23	226,4	70 268	–	–	–
Region Mittlerer Oberrhein	57	988,2	X	X	70 394	–	–	–
Stadtkreise								
Heidelberg ⁴⁾	1	142,6	X	X	1 192	X	X	338
Mannheim	1	308,5	1	225,0	33 231	–	–	–
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	27	150,9	–	–	–	–	–	–
Rhein-Neckar-Kreis	54	531,0	–	–	–	54	531,0	250 000
Region Rhein-Neckar-Odenwald	83	1 133,0	X	X	34 423	X	X	250 338
Stadtkreis								
Pforzheim	1	119,0	–	–	–	–	–	–
Landkreise								
Calw	25	161,4	–	–	–	–	–	–
Enzkreis	28	195,0	–	–	–	–	–	–
Freudenstadt	17	122,5	–	–	–	–	–	–
Region Nordschwarzwald	71	597,9	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Karlsruhe	211	2 719,1	X	X	104 817	X	X	250 338

Fußnotentext siehe Seite 50.

Behälter für das DSD				Säcke für das DSD		Behälter für Sonstige Stoffe			Kreis Region Regierungsbezirk Land
ange- schlossene Gemeinden	ange- schlossene Einwohner	Behälter nur DSD	Behälter für DSD und andere Materialien	ange- schlossene Gemeinden	ange- schlossene Einwohner	ange- schlossene Gemeinden	ange- schlossene Einwohner	Behälter	
Anzahl	1 000	Anzahl		1 000	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	
–	–	–	–	1	588,7	–	–	–	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
–	–	–	–	–	–	–	–	–	Landkreise
44 ¹⁾	510,7	48 747	–	44 ¹⁾	510,7	–	–	X ²⁾	Böblingen
–	–	–	–	38	258,6	–	–	X ³⁾	Esslingen
39	508,2	244 070	–	–	–	–	–	–	Göppingen
31	416,2	118 750	–	–	–	–	–	–	Ludwigsburg
114	1 435,2	411 567	–	83	1 358,0	–	–	X	Rems-Murr-Kreis
									Region Stuttgart
1 ¹⁾	120,8	275	–	1 ¹⁾	120,8	–	–	–	Stadtkreis Heilbronn ⁴⁾
–	–	–	–	–	–	–	–	–	Landkreise
16	109,9	–	47 395	–	–	–	–	–	Heilbronn
–	–	–	–	30	188,9	–	–	–	Hohenlohekreis
–	–	–	–	18	137,5	–	–	–	Schwäbisch Hall
17	230,7	275	47 395	49	447,2	–	–	–	Main-Tauber-Kreis
									Region Heilbronn-Franken
–	–	–	–	11	136,7	–	–	–	Landkreise
–	–	–	–	42	316,7	–	–	–	Heidenheim
–	–	–	–	53	453,5	–	–	–	Ostalbkreis
									Region Ostwürttemberg
131	1 665,8	411 842	47 395	185	2 258,6	–	–	X	Regierungsbezirk Stuttgart
1 ¹⁾	53,8	15 096	–	1 ¹⁾	53,8	–	–	–	Stadtkreise
1	281,9	–	46 615	–	–	–	–	–	Baden-Baden ⁴⁾
32	426,1	–	133 146 ⁵⁾	–	–	–	–	–	Karlsruhe
23	226,4	64 821	–	–	–	–	–	–	Landkreise
57	988,2	79 917	179 761	1	53,8	–	–	–	Karlsruhe
									Rastatt
									Region Mittlerer Oberrhein
11 ¹⁾	142,6	9 317	–	1 ¹⁾	142,6	X	X	116 ⁶⁾	Stadtkreise
1 ¹⁾	308,5	500	–	1 ¹⁾	308,5	–	–	–	Heidelberg ⁴⁾
–	–	–	–	27	150,9	–	–	–	Mannheim
54 ¹⁾	531,0	157 687	–	54 ¹⁾	531,0	–	–	–	Landkreise
56	982,0	167 504	–	83	1 133,0	X	X	116	Neckar-Odenwald-Kreis
									Rhein-Neckar-Kreis
									Region Rhein - Neckar - Odenwald
1	119,0	6 082	–	–	–	–	–	–	Stadtkreis
									Pforzheim
25 ¹⁾	161,4	16 147	76 514 ⁷⁾	25 ¹⁾	161,4	–	–	–	Landkreise
28	195,0	84 671	–	–	–	–	–	–	Calw
–	–	–	–	17	122,5	–	–	–	Enzkreis
54	475,4	106 900	76 514	42	283,9	–	–	–	Freudenstadt
									Region Nordschwarzwald
167	2 445,7	354 321	256 275	126	1 470,7	X	X	116	Regierungsbezirk Karlsruhe

Noch: **22. Behälter für Wertstoffsammlung im Holsystem*)** in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

– Stand 31. Dezember 2003 –

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Gemeinden insgesamt	Wohnbevölkerung am 30. Juni 2003	Einstoffbehälter Papier			Einstoffbehälter Glas		
			ange- schlossene Gemeinden	ange- schlossene Einwohner	Behälter	ange- schlossene Gemeinden	ange- schlossene Einwohner	Behälter
			Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	1	211,2	1	211,2	31 832 ⁸⁾	–	–	–
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	50	247,3	44	218,1	51 798	–	–	–
Emmendingen	24	154,7	19	134,6	45 950	–	–	–
Ortenaukreis	51	413,7	51	413,7	109 420 ⁹⁾	–	–	–
Region Südlicher Oberrhein	126	1 026,9	115	977,6	239 000	–	–	–
Landkreise								
Rottweil	22	142,3	22	142,3	38 585	–	–	–
Schwarzwald-Baar-Kreis	20	212,0	18	208,1	47 541	–	–	–
Tuttlingen	35	134,5	35	134,5	42 240	–	–	–
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	77	488,7	75	484,8	128 366	–	–	–
Landkreise								
Konstanz	25	271,8	18	219,2	47 352	9	102,9	713
Lörrach	42	220,8	–	–	–	–	–	–
Waldshut	32	167,1	–	–	–	–	–	–
Region Hochrhein-Bodensee	99	659,8	18	219,2	47 352	9	102,9	713
Regierungsbezirk Freiburg	302	2 175,3	208	1 681,6	414 718	9	102,9	713
Landkreise								
Reutlingen	27	280,7	1	111,9	20 679	–	–	–
Tübingen	15	213,6	–	–	–	–	–	–
Zollernalbkreis	25	193,6	25	193,6	53 471	–	–	–
Region Neckar-Alb	67	687,9	26	305,5	74 150	–	–	–
Stadtkreis								
Ulm	1	119,7	–	–	–	–	–	–
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	55	188,5	–	–	–	–	–	–
Biberach	45	186,7	–	–	–	–	–	–
Region Donau Iller ¹⁰⁾	101	494,9	–	–	–	–	–	–
Landkreise								
Bodenseekreis	23	204,2	–	–	–	–	–	–
Ravensburg	39	273,2	3	79,3	21 153	–	–	–
Sigmaringen	25	133,9	8	48,1	13 590	–	–	–
Region Bodensee-Oberschwaben	87	611,3	11	127,4	34 743	–	–	–
Regierungsbezirk Tübingen	255	1 794,2	37	432,9	108 893	–	–	–
Baden-Württemberg	1 111	10 680,2	X	X	861 977	X	X	251 051

*) Einschließlich der von der Duales System Deutschland AG übernommenen Sammelsysteme. – 1) Behälter bzw. Gelbe Säcke für das DSD. – 2) 6 395 Laubsäcke stehen. – 3) Zusätzlich 90 Wertstoffsäcke. – 4) Behälter für Speisereste. – 5) Behälter für die alternierende Sammlung von Papier und Wertstoffgemischen. –

Behälter für das DSD				Säcke für das DSD		Behälter für Sonstige Stoffe			Kreis Region Regierungsbezirk Land
ange- schlossene Gemeinden	ange- schlossene Einwohner	Behälter nur DSD	Behälter für DSD und andere Materialien	ange- schlossene Gemeinden	ange- schlossene Einwohner	ange- schlossene Gemeinden	ange- schlossene Einwohner	Behälter	
Anzahl	1 000	Anzahl		1 000	Anzahl	1 000	Anzahl		
–	–	–	–	1	211,2	–	–	–	Stadtkreis Freiburg im Breisgau
–	–	–	–	50	247,3	–	–	–	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald
–	–	–	–	24	154,7	–	–	–	Emmendingen
–	–	–	–	51	413,7	–	–	–	Ortenaukreis
–	–	–	–	126	1 026,9	–	–	–	Region Südlicher Oberrhein
–	–	–	–	22	142,3	–	–	–	Landkreise Rottweil
–	–	–	–	20	212,0	–	–	–	Schwarzwald-Baar-Kreis
35	134,5	32 809	–	–	–	–	–	–	Tuttlingen
35	134,5	32 809	–	42	354,2	–	–	–	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
–	–	–	–	–	–	–	–	–	Landkreise Konstanz
1	4,7	1 600	–	24	267,1	–	–	–	Lörrach
–	–	–	–	42	220,8	–	–	–	Waldshut
–	–	–	–	32	167,1	–	–	–	Region Hochrhein-Bodensee
1	4,7	1 600	–	98	655,1	–	–	–	
36	139,1	34 409	–	266	2 036,2	X	X	X	Regierungsbezirk Freiburg
–	–	–	–	27	280,7	–	–	–	Landkreise Reutlingen
–	–	–	–	15	213,6	–	–	–	Tübingen
–	–	–	–	25	193,6	–	–	–	Zollernalbkreis
–	–	–	–	67	687,9	–	–	–	Region Neckar-Alb
1 ¹⁾	119,7	5 000	–	1 ¹⁾	119,7	–	–	–	Stadtkreis Ulm
–	–	–	–	–	–	–	–	–	Landkreise Alb-Donau-Kreis
–	–	–	–	–	–	–	–	–	Biberach
1	119,7	5 000	–	1	119,7	–	–	–	Region Donau Iller ¹⁰⁾
–	–	–	–	23	204,2	–	–	–	Landkreise Bodenseekreis
–	–	–	–	–	–	–	–	–	Ravensburg
–	–	–	–	25	133,9	1	4,9	338 ¹¹⁾	Sigmaringen
–	–	–	–	48	338,1	1	4,9	338	Region Bodensee-Oberschwaben
1	119,7	5 000	–	116	1 145,7	1	4,9	338	Regierungsbezirk Tübingen
335	4 370,4	805 572	303 670	693	6 911,3	X	X	X	Baden-Württemberg

mit 80 Liter. – 3) Ca. 1 Million 120-Liter-Papiersäcke für Grünabfälle. – 4) Aussage teilweise nicht sinnvoll, da Behälter bei Gewerbebetrieben, Schulen usw.
8) Zusätzlich 53 522 Wertstoffsäcke. – 9) Zusätzlich 18 000 Wertstoffsäcke. – 10) Soweit Land Baden-Württemberg. – 11) Behälter für Grünabfälle.

23. Zuständigkeit für die Abfallentsorgung, Anzahl der Abfallberater sowie Haushaltsansatz für die Öffentlichkeitsarbeit in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Wohnbevölkerung am 30. Juni 2003	Übertragung der Hausmüllabfuhr auf die Gemeinden		Abfallberater		Haushaltsansatz für die Öffentlichkeitsarbeit	
		einbezogene Wohnbevölkerung		insgesamt	darunter Vollzeit	Sachmittel	Personal- kosten
	1 000		%	Anzahl		EUR	
Stadtkreis							
Stuttgart, Landeshauptstadt	588,7	–	–	10	5	160 000	405 000
Landkreise							
Böblingen	371,6	–	–	5	3	61 800	206 100
Esslingen	510,7	–	–	5	2	150 000	207 600
Göppingen	258,6	–	–	1	1	99 796	57 720
Ludwigsburg	508,2	–	–	7	7	173 645	274 000
Rems-Murr-Kreis	416,2	–	–	10	8	370 000	453 000
Region Stuttgart	2 654,0	–	–	38	26	1 015 241	1 603 420
Stadtkreis							
Heilbronn	120,8	–	–	3	2	148 000	100 000
Landkreise							
Heilbronn	327,0	–	–	2	2	150 000	100 000
Hohenlohekreis	109,9	–	–	3	1	80 000	108 440
Schwäbisch Hall	188,9	–	–	4	3	100 000 ¹⁾	.
Main-Tauber-Kreis	137,5	–	–	2	2	. ²⁾	66 014
Region Heilbronn-Franken	884,0	–	–	14	10	478 000	374 454
Landkreise							
Heidenheim	136,7	–	–	2	2	128 450	30 000
Ostalbkreis	316,7	–	–	7	5	475 032	223 404
Region Ostwürttemberg	453,5	–	–	9	7	603 482	253 404
Regierungsbezirk Stuttgart	3 991,5	–	–	61	43	2 096 723	2 231 278
Stadtkreise							
Baden-Baden	53,8	–	–	3	1	34 000	89 250
Karlsruhe	281,9	–	–	9	3	120 000	300 000
Landkreise							
Karlsruhe	426,1	426,1	100	64	54	175 000	780 000
Rastatt	226,4	83,6	36,9	4	3	27 500	173 800
Region Mittlerer Oberrhein	988,2	509,8	51,6	80	61	356 500	1 343 050
Stadtkreise							
Heidelberg	142,6	–	–	6	3	51 900	192 200
Mannheim	308,5	–	–	7	4	250 000	275 850
Landkreise							
Neckar-Odenwald-Kreis	150,9	–	–	6	1	45 802	165 000
Rhein-Neckar-Kreis	531,0	–	–	–	–	. ²⁾	. ²⁾
Region Rhein-Neckar-Odenwald	1 133,0	–	–	19	8	347 702	633 050
Stadtkreis							
Pforzheim	119,0	–	–	2	2	78 000	111 450
Landkreise							
Calw	161,4	–	–	6	1	122 000	152 000
Enzkreis	195,0	–	–	2	2	91 000	88 450
Freudenstadt	122,5	–	–	2	2	50 000	120 537
Region Nordschwarzwald	597,9	–	–	12	7	341 000	472 437
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 719,1	509,8	18,7	111	76	1 045 202	2 448 537

Noch: **23. Zuständigkeit für die Abfallentsorgung, Anzahl der Abfallberater sowie Haushaltsansatz für die Öffentlichkeitsarbeit in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Wohnbevölkerung am 30. Juni 2003	Übertragung der Hausmüllabfuhr auf die Gemeinden		Abfallberater		Haushaltsansatz für die Öffentlichkeitsarbeit	
		einbezogene Wohnbevölkerung		insgesamt	darunter Vollzeit	Sachmittel	Personal- kosten
		1 000	%	Anzahl	EUR		
Stadtkreis							
Freiburg im Breisgau	211,2	–	–	4	2	142 000	175 000
Landkreise							
Breisgau-Hochschwarzwald	247,3	–	–	4	3	20 000	195 000
Emmendingen	154,7	–	–	3	2	100 000	175 000
Ortenaukreis	413,7	58,7	14,2	5	4	200 000	189 500
Region Südlicher Oberrhein	1 026,9	58,7	5,7	16	11	462 000	734 500
Landkreise							
Rottweil	142,3	–	–	–	–	30 500	23 100
Schwarzwald-Baar-Kreis	212,0	–	–	2	1	128 200	72 162
Tuttlingen	134,5	–	–	2	2	90 000	100 000
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	488,7	–	–	4	3	248 700	195 262
Landkreise							
Konstanz	271,8	271,8	100	33 ³⁾	.	58 750	151 900
Lörrach	220,8	–	–	6	5	80 000	. ²⁾
Waldshut	167,1	–	–	3	3	50 000	126 000
Region Hochrhein-Bodensee	659,8	271,8	41,2	42	8	188 750	277 900
Regierungsbezirk Freiburg	2 175,3	330,5	15,2	62	22	899 450	1 207 662
Landkreise							
Reutlingen	280,7	151,9	54,1	8	1	114 000	184 928
Tübingen	213,6	–	–	6	3	100 000	239 000
Zollernalbkreis	193,6	–	–	3	2	20 900	157 383
Region Neckar-Alb	687,9	151,9	22,1	17	6	234 900	581 311
Stadtkreis							
Ulm	119,7	–	–	2	1	170 106	102 020
Landkreise							
Alb-Donau-Kreis	188,5	188,5	100	23	3	21 028	96 329
Biberach	186,7	–	–	8	1	50 000	75 000
Region Donau Iller ⁴⁾	494,9	188,5	38,1	33	5	241 134	273 349
Landkreise							
Bodenseekreis	204,2	11,2	5,5	5	3	150 000	150 000
Ravensburg	273,2	273,2	100	10	9	155 000	270 000
Sigmaringen	133,9	–	–	2	–	31 500	22 175
Region Bodensee-Oberschwaben	611,3	284,4	46,5	17	12	336 500	442 175
Regierungsbezirk Tübingen	1 794,2	624,9	34,8	67	23	812 534	1 296 835
Baden-Württemberg	10 680,2	1 465,1	13,7	301	164	4 853 909	7 184 312

1) Gesamthaushalt inklusive Personalkosten. – 2) Keine Angabe möglich. – 3) Darunter 18 ehrenamtliche Teilzeitkräfte. – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

24. Gebührensysteme*) der Hausmüllentsorgung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

– Stand 31. Dezember 2003 –

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Wohnbevölkerung am 30. Juni 2003	Fixer Anteil		Mengenbezogener Anteil				
		Personen-/ Haushalts- bezogen	Grund- stücks-/ Gebäude- bezogen	Gefäß- größe	Abhol- rhythmus	Banderolen, Wertmarken, Ident-/ Chipsystem	Wiegung	Volumen- vermessung
angeschlossene Einwohner in 1 000								
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	588,7	–	–	588,7	588,7	–	–	–
Landkreise								
Böblingen	371,6	371,6	–	371,6	371,6	743,1	–	–
Esslingen	510,7	–	–	510,7	510,7	–	–	–
Göppingen	258,6	517,2	–	258,6	–	–	–	–
Ludwigsburg	508,2	508,2	–	508,2	–	508,2	–	–
Rems-Murr-Kreis	416,2	832,5	–	416,2	416,2	–	–	–
Region Stuttgart	2 654,0	2 229,5	–	2 654,0	1 887,2	1 251,3	–	–
Stadtkreis								
Heilbronn	120,8	241,5	–	120,8	–	120,8	–	–
Landkreise								
Heilbronn	327,0	327,0	327,0	327,0	–	327,0	–	–
Hohenlohekreis	109,9	109,9	–	109,9	109,9	–	–	–
Schwäbisch Hall	188,9	188,9	188,9	–	–	188,9	–	188,9
Main-Tauber-Kreis	137,5	137,5	–	137,5	–	137,5	–	–
Region Heilbronn-Franken	884,0	1 004,8	515,9	695,1	109,9	774,1	–	188,9
Landkreise								
Heidenheim	136,7	136,7	–	–	–	–	136,7	–
Ostalbkreis	316,7	316,7	–	316,7	–	316,7	–	–
Region Ostwürttemberg	453,5	453,5	–	316,7	–	316,7	136,7	–
Regierungsbezirk Stuttgart	3 991,5	3 687,7	515,9	3 665,9	1 997,1	2 342,2	136,7	188,9
Stadtkreise								
Baden-Baden	53,8	–	–	53,8	53,8	–	–	–
Karlsruhe	281,9	–	–	281,9	–	–	–	–
Landkreise								
Karlsruhe ¹⁾	426,1	2,4	423,7	413,3	–	426,1	12,8	–
Rastatt ²⁾	226,4	–	–	226,4	–	29,1	–	–
Region Mittlerer Oberrhein	988,2	2,4	423,7	975,4	53,8	455,2	12,8	–
Stadtkreise								
Heidelberg	142,6	–	142,6	142,6	142,6	–	–	–
Mannheim	308,5	–	–	308,5	–	–	–	–
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	150,9	–	–	150,9	–	–	–	–
Rhein-Neckar-Kreis	531,0	531,0	–	531,0	–	531,0	–	–
Region Rhein-Neckar-Odenwald	1 133,0	531,0	142,6	1 133,0	142,6	531,0	–	–
Stadtkreis								
Pforzheim	119,0	119,0	–	119,0	119,0	–	–	–
Landkreise								
Calw	161,4	322,8	–	161,4	–	161,4	–	–
Enzkreis	195,0	390,0	–	195,0	195,0	195,0	–	–
Freudenstadt	122,5	122,5	–	122,5	122,5	–	–	–
Region Nordschwarzwald	597,9	954,4	–	597,9	436,5	356,4	–	–
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 719,1	1 487,7	566,3	2 706,3	632,8	1 342,6	12,8	–

Noch: **24. Gebührensysteme*) der Hausmüllentsorgung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs**

– Stand 31. Dezember 2003 –

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Wohnbevölkerung am 30. Juni 2003	Fixer Anteil		Mengenbezogener Anteil				
		Personen-/ Haushalts- bezogen	Grund- stücks-/ Gebäude- bezogen	Gefäß- größe	Abhol- rhythmus	Banderolen, Wertmarken, Ident-/ Chipsystem	Wiegung	Volumen- vermessung
angeschlossene Einwohner in 1 000								
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	211,2	422,3	–	211,2	211,2	211,2	–	–
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	247,3	247,3	–	247,3	–	–	–	–
Emmendingen	154,7	–	–	154,7	–	–	–	–
Ortenaukreis ²⁾	413,7	–	–	413,7	–	–	–	–
Region Südlicher Oberrhein	1 026,9	669,7	–	1 026,9	211,2	211,2	–	–
Landkreise								
Rottweil	142,3	–	–	142,3	142,3	–	–	–
Schwarzwald-Baar-Kreis	212,0	423,9	–	212,0	212,0	–	–	–
Tuttlingen	134,5	268,9	–	–	–	–	–	–
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	488,7	692,8	–	354,2	354,2	–	–	–
Landkreise								
Konstanz ¹⁾	271,8	162,8	131,5	158,6	101,0	55,9	–	7,0
Lörrach	220,8	–	–	220,8	191,4	–	–	–
Waldshut	167,1	–	–	167,1	167,1	–	–	–
Region Hochrhein-Bodensee	659,8	162,8	131,5	546,5	459,4	55,8	–	7,0
Regierungsbezirk Freiburg	2 175,3	1 525,4	131,5	1 927,6	1 024,8	267,0	–	7,0
Landkreise								
Reutlingen ²⁾	280,7	128,8	–	151,9	130,1	–	–	128,8
Tübingen	213,6	–	–	213,6	213,6	–	–	–
Zollernalbkreis	193,6	193,6	193,6	–	–	–	193,6	–
Region Neckar-Alb	687,9	322,4	193,6	365,5	343,7	–	193,6	128,8
Stadtkreis								
Ulm	119,7	119,7	–	119,7	–	–	–	–
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis ¹⁾	188,5	158,5	–	129,1	42,3	94,2	43,5	0,2
Biberach	186,7	373,3	–	186,7	–	186,7	–	–
Region Donau Iller ³⁾	494,9	651,6	–	435,5	42,3	280,9	43,5	0,2
Landkreise								
Bodenseekreis ²⁾	204,2	204,2	–	204,2	193,0	11,2	–	–
Ravensburg ¹⁾	273,2	5,9	–	267,3	18,3	101,2	50,5	–
Sigmaringen	133,9	267,8	–	–	–	–	133,9	–
Region Bodensee-Oberschwaben	611,3	477,9	–	471,5	211,3	112,4	184,4	–
Regierungsbezirk Tübingen	1 794,2	1 451,9	193,6	1 272,5	597,2	393,3	421,5	129,0
Baden-Württemberg	10 680,2	8 152,7	1 407,3	9 572,3	4 252,0	4 345,0	571,0	324,9

*) Mehrfachnennungen möglich; ohne Berücksichtigung "Befreiung von der Biotonne" und "Behältergemeinschaften". – 1) Hausmüllabfuhr auf Gemeinden übertragen. – 2) Hausmüllabfuhr teilweise auf Gemeinden übertragen. – 3) Soweit Land Baden-Württemberg.